Disposition, Literaturangaben und Tabellenmaterial zur Vorlesung: Die schweizerische Volkswirtschaft.

Die nachstehend mitgeteilte Tabellensammlung wurde im Wintersemester 1911/12 für akademische Lehrzwecke erstellt und in den Wintersemestern 1913/14 und 1915/16 überarbeitet. Sie wird hier einem weitern Kreise zugänglich gemacht in der Annahme, dass eine handliche Zusammenstellung der den verschiedensten Quellen entnommenen wesentlichen Elemente der schweizerischen Wirtschaftsstatistik dem Leserkreise der Zeitschrift nicht unwillkommen sein wird.

Basel. *Landmann.*

Disposition.

A. Die Bevölkerung.

1. Die Dichtigkeit der Bevölkerung. Bevölkerungszuwachs seit 1800. Bevölkerungszuwachs in den Städten und auf dem Lande.
   a) Der natürliche Zuwachs. Geburtenziffer, Sterbeziffer, Geburtenüberschuss.
   b) Der Wanderungszuwachs. Die Fremdenfrage.
2. Die berufliche und soziale Gliederung des Schweizervolkes.
   a) Die Quote der Berufstätigen. Die Berufsgliederung und ihre Verschiebungen seit 1860. Die Belastungsziffer.
   b) Die soziale Gliederung.

B. Die Urproduktion.

I. Die Ausbeutung der toten Erdrinde.

1. Die Betriebe des Bergbaues und ihre Arbeiter.
2. Eigenbedarf und Eigenproduktion, Import und Export: *a)* Edelmetalle; *b)* Eisen; *c)* Kohle; *d)* Steine und Erden; *e)* Salz.

II. Die Landwirtschaft

(inkl. Waldwirtschaft und Fischerei).

1. Die natürlichen Produktionsbedingungen. Landschaft und Klima. Grundbesitzverteilung. Die Arbeitskräfte.
2. Die Nutzung der landwirtschaftlichen Bodenfläche.
3. Die vegetabilische Produktion.
   a) Der Getreidebau. Die Probleme der Getreideversorgung.
   b) Kartoffelbau. Das eidg. Alkoholmonopol.
   c) Gemüsebau.
   d) Kultur der Handelsgewächse (Hanf und Flachs; Tabak, Tabakbesteuerung, Tabakmonopol; Hopfen und Malz, Bierbrauerei, Bierbesteuerung; Zuckerrüben, Zuckerindustrie).
   e) Obstbau (Obstkonsum, Most, Obstbrennerei, Obstkonservierung).
   f) Weinbau. — Bilanz des gesamten Alkoholkonsums.
   g) Waldwirtschaft. Holznutzung und Nebennutzungen (Waldweide, Streu und Jagd).
4. Die animalische Produktion.
   a) Die Ergebnisse der eidg. Viehzählungen 1866 bis 1911. — Schmalviehhaltung. — Tiere des Pferdegeschlechtes. — Borstenviehhaltung. — Rindviehhaltung.
   b) Die Nutzung der Rindviehhaltung:
      aa) Milchnutzung. Direkte Zuführung an den Konsum; Verarbeitung zu Butter und Käse; Verkauf an industrielle Betriebe (Kondensmilch, Kindermehl, Milchschokolade); Kälbermast.
      bb) Nutzung zur Zucht.
      cc) Mastung. Fleischproduktion und Fleischkonsum.
   c) Geflügelzucht, Fischerei, Bienenzucht.
5. Die Bilanz der landwirtschaftlichen Produktion. Handelsbilanz und Ernährungsbilanz.

III. Die Agrarpolitik.

1. Das Agrar- und Ruralrecht.
2. Die landwirtschaftliche Kredit- und Zinspolitik.
3. Die Landeskulturpolitik und die Förderung der landwirtschaftlichen Betriebsaufgaben. Landwirtschaftliches Bildungswesen und Subventionen.
4. Die Förderung der landwirtschaftlichen Produktion durch die Handelspolitik.

C. Die Industrie.

1. Der Industriestaat. Das Alter der schweizerischen Industrie, ihre natürlichen und geschichtlichen Voraussetzungen. — Die Triebkräfte. — Das Verhältnis von Kapital- und Arbeitsbedarf als treibendes Moment im industriellen Ausleseprozess.
2. Die industriellen Betriebe und ihre Arbeiter.
3. Die führenden Industriezweige.
   a) Textilindustrie.
      aa) Baumwollindustrie.
      bb) Stickereiindustrie.
      cc) Seidenindustrie.
   b) Uhrenindustrie.
   c) Maschinenindustrie.
   d) Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.
   e) Chemische Industrie.

   Geschichte der führenden Industriezweige; die technischen Umwälzungen; Heimarbeit und Fabrik; Betriebe und Arbeiter; Produktion und Export.
4. Das Baugewerbe.
5. Die kleineren Industriezweige.
6. Die Bilanz der industriellen Produktion. Export und innerer Markt.
7. Die Industriepolitik.
   a) Die unmittelbare Industrieförderung.
   b) Beeinflussung der wirtschaftlichen Industrieschichtung (Grossindustrie und Handwerk, Mittelstandspolitik).
   c) Die Gewerbegesetzgebung. Das Prinzip der Gewerbefreiheit und seine Einschränkungen.
   d) Die Förderung des gewerblichen Bildungswesens.
   e) Die Arbeiterschutzgesetzgebung. Die Arbeiterversicherung.
   f) Die industriepolitischen Wirkungen der Handelspolitik. Geschichte und Bilanz der schweiz. Handelspolitik.

D. Das Verkehrswesen.

E. Das Bankwesen.

F. Das Versicherungswesen.

G. Die Zahlungsbilanz.

1. Theorie der Handels- und Zahlungsbilanz.
2. Die konstituierenden Elemente der Zahlungsbilanz.
   a) Der Warenverkehr und seine Bilanz.
   b) Die Fremdenindustrie.
   c) Die Bilanz des Kapitalienverkehrs (Kapitalexport und Verschuldung an das Ausland).
   d) Die Bilanz der Dienste (Frachten, Versicherung etc.).

Literaturangaben zur Vorlesung über die schweiz. Volkswirtschaft.

Gesamtdarstellungen der schweiz. Volkswirtschaft:

Normann, G. Ph. H., Geographisch-statistische Darstellung des Schweizerlandes, 4 Bände, 1795—1798.

Geographisch - historisch - statistisches Gemälde der Schweiz, 1834—1859.

Franscini, St., Neue Statistik der Schweiz, 1848, mit Nachtrag von 1851.

Emminghaus, C. B. A., Die schweizerische Volkswirtschaft, 2 Bände, 1860/61.

Wirth, M., Allgemeine Beschreibung und Statistik der Schweiz, 7 Bände, 1870—1875.

Geering, T., und *Hotz, R.*, Wirtschaftskunde der Schweiz, 1901, 4. Aufl. 1910.

Jöhr, A., Die Volkswirtschaft der Schweiz im Kriegsfall, 1912.

Volkswirtschaftslexikon der Schweiz, herausgegeben von Furrer, 4 Bände, 1887—1892.

Handwörterbuch der schweiz. Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung, herausgegeben von N. Reichesberg, 4 Bände, 1903—1911.

NB. Die in den beiden letztgenannten Sammelwerken enthaltenen Beiträge werden im nachfolgenden nicht einzeln angeführt.

A. Die Bevölkerung.

Ergebnisse der eidg. Volkszählungen von 1860, 1870, 1880, 1888, 1900 und 1910: Schweizerische Statistik, 1., 2., 8., 11., 15., 20., 28., 51., 56., 59., 84., 88., 97., 140., 145., 151., 162. und 195. Lfg.

Ergebnisse der eidg. Betriebszählung von 1905, Schweizerische Statistik, 147., 154., 168., 172. und 176. Lfg.

B. I. Ausbeutung der toten Erdrinde.

B. I., 1. Eidg. Betriebszählung, 1905.

Berichte über die eidg. Bergwerkinspektion, Bern, 1896 ff.

B. I., 2. *Streng, H.*, Rohprodukte und deren Fundorte in der Schweiz, Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1884, 3. und 4. Quartalheft.

Notice sur les exploitations minérales de la Suisse. Publiziert vom Komitee der 27. Gruppe der Landesausstellung in Genf, 1896.

Hotz, W., Die Lagerstätten nutzbarer Mineralien in der Schweiz, Zeitschrift für praktische Geologie, 1909.

Gerlach, H., Die Bergwerke des Kantons Wallis, 1873.

Plattner, P., Geschichte des Bergbaus der östlichen Schweiz, 1878.

B. I., 2. *b) Hedinger, O.*, Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Eisenproduktion, Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1906.

Schmidt, C., Die Eisenerzvorräte der Schweiz, Sonderabdruck aus: „The Iron Ore Resources of the World", 1910.

Festschrift der von Roll'schen Eisenwerke zur Schweiz. Landesausstellung, Bern 1914.

B. I., 2. *c) Lindenmaier, L.*, Die Steinkohlenversorgung der Schweiz, im 41. Jahresbericht des Kaufm. Vereins Basel, 1903.

B. I., 2. *d) Letsch, Zschokke, Rollier* und *Moser*, Die schweiz. Tonlager, 1907.

Gerber, C., Les Asphaltes du Val de Travers, Schweiz. handelswissenschaftliche Zeitschrift, Juniheft 1913.

B. I., 2. *e) Ribeaud*, Zur Geschichte des Salzhandels und der Salzwerke in der Schweiz, 1895.

B. II. Landwirtschaft.

Rappard, W. F., L'agriculture à la fin de l'ancien régime (I. Bd. des Gesamtwerkes: „Le facteur économique dans l'avènement de la démocratie moderne en Suisse"), 1912.

Krämer, A., Die Landwirtschaft im schweiz. Flachlande, 1897.

Krämer, A., Die Landwirtschaft im 19. Jahrh., 1902.

Laur, E., Statistische Notizen über die Entwicklung der schweiz. Landwirtschaft in den letzten 25 Jahren, 1907.

Chuard, M. F., L'agriculture Suisse, im Sammelwerke: „La Suisse économique", I. Bd., 1908.

Laur, E., Landwirtschaftl. Betriebslehre, 4. Aufl., 1914.

Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz, herausgegeben vom schweiz. Landwirtschaftsdepartement, 1887 ff.

Mitteilungen des schweiz. Bauernsekretariates, 1898 ff.

B. II., 3. *a) Laur, F.*, Die Hebung des schweiz. Getreidebaus durch ein Getreidemonopol, 1895.

Wirz, J., Getreideproduktion und Brotversorgung der Schweiz, 1902.

Gutachten des schweiz. Bauernsekretariates über die Einführung eines schweiz. Getreide- und Mehlmonopols, 1908.

Meyer, A., Das Getreidemonopol in der Schweiz, Zeitschrift für Sozialwissenschaft, 1909.

Singer, H., Die Getreidebörse Zürich und der schweiz. Getreidehandel, 1912.

Preiswerk-Imhoff, W., Die Getreideversorgung der Schweiz, 1913.

B. II., 3. *b) Hauck, Fr.*, Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des schweiz. Alkoholmonopols, Basler Diss., 1899.

Töndury, F., Resultate und Wirkungen der Alkoholgesetzgebung, 1907.

Milliet, E. W., Les relations entre le monopole de l'alcool et l'agriculture en Suisse, 1898.

B. II., 3. *d) Milliet, E. W.*, und *Frey, A.*, Gutachten betr. den mutmasslichen Ertrag eines eidg. Tabakmonopols, 1895.

Milliet, E. W., Die Beschaffung der Hilfsmittel zur Durchführung der Unfall- und Krankenversicherung, insbesondere durch Besteuerung des Tabaks, 1899.

Milliet, E. W., und *Frey, A.*, Gutachten betr. die Einführung des Tabakmonopols, 1915.

Milliet, E. W., Gutachtlicher Bericht der Direktion der Alkoholverwaltung an das eidg. Finanzdepartement über die Einführung einer eidg. Biersteuer, 1899.

Wick, W., Zur Entwicklungsgeschichte des schweizerischen Braugewerbes, 1914.

Næf, F., Tabakmonopol und Biersteuer, 1903.

B. II., 3. *f) Hasler, H.*, Der schweiz. Weinbau, 1897.

Schauwerker, C., Der schweiz. Weinhandel, Zürcher Diss., 1913.

B. II., 3. *g) Burri, Fr.*, Die kulturgeschichtliche Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung des schweiz. Waldbestandes, 1898.

Decoppet, M., Statistik des Holzverkehrs der Schweiz mit dem Auslande 1885—1907, Schweiz. Forststatistik, 2. Lfg., 1910.

Decoppet, M., Produktion und Verbrauch von Nutzholz, Schweiz. Forststatistik, 3. Lfg., 1912.

B. II., 4. *a)* Ergebnisse der eidg. Viehzählungen, 1866—1911. Schweiz. Statistik, 9., 13., 31., 70., 116., 132. und 152. Lieferung.

Käppel, J., Das Fleckvieh der Schweiz, 1902.

Abt, H., Das schweiz. Braunvieh, 1905.

B. II., 4. *b) aa) de Vevey, E.*, L'industrie laitière, im Sammelwerk: „La Suisse économique", I. Bd., 1908.

Bächler, C., Die Milchindustrie in der Schweiz, 1901.

Jenny, O. H., Milchversorgung schweizerischer Städte, Zeitschr. f. schweiz. Statistik, 1914, S. 165.

Erni, A., Die Milchwirtschaftsverbände, Berner Diss., 1911.

B. II., 4. *b) cc) Nater, H.*, La production et la consommation de la viande en Suisse, in der Festschrift für Krämer, 1902.

Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Durchführung der Fleischschau, 1911 ff. Bundesblatt 1912 ff.

Bon, Fr., Untersuchungen über die Ursachen der Steigerung der Fleischpreise in der Schweiz, Zeitschr. f. schweiz. Statistik, 1911.

B. III., 1. und 2. Entwurf für ein schweiz. Zivilgesetzbuch. In seinen für die Landwirtschaft wichtigsten Bestimmungen besprochen vom schweiz. Bauernsekretariat, 4 Teile, 1901—1905.

Die Bodenverbesserungen der Schweiz. Herausgegeben vom schweiz. Landwirtschaftsdepartement, 1914.

Die Massnahmen des Bundes zur Förderung der Landwirtschaft 1851—1912. Vom schweiz. Landwirtschaftsdepartement, 1914.

Protokoll der Konferenz kantonaler Delegierter betr. Erhebungen über die Bodenverschuldung, 1892.

Hofmann, F., Die Bodenverschuldung der Schweiz, Schweiz. Blätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik, 1895.

Jöhr, A., Zur Frage der Errichtung einer schweiz. Hypothekenbank, 1911.

Landmann, J., Ein Votum gegen die eidg. Hypothekenbank, 1913.

B. III., 3. *Bæchler, F.*, Beiträge zur Geschichte und Darstellung des schweiz. landwirtschaftlichen Unterrichts, 1911.

B. III., 4. Enquête zur Vorbereitung der künftigen Handelsverträge. Bericht des schweiz. Bauernverbandes an das eidg. Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement. 2 Teile. o. J. Vgl. auch die Literaturnachweise zu C. 7. f.

C. Die Industrie.

C. I. *Geering, T.*, Grundzüge einer schweizerischen Wirtschaftsgeschichte, 1912.

Rappard, W., La révolution industrielle en Suisse, 1914.

Wartmann, H., Atlas über die Entwicklung von Industrie und Handel der Schweiz 1770—1870, 1873.

Bowring, J., Bericht an das englische Parlament über den Handel, die Fabriken und Gewerbe der Schweiz, 1837.

Geering, T., Handel und Industrie der Stadt Basel, 1886.

Wartmann, H., Industrie und Handel des Kantons St. Gallen: 1708—1866, 1875; 1867—1880, 1887; 1881—1890, 1897; 1891—1900, 1913.

Dufour, L., Industrie et état social de Genève au XVIII^e^ siècle, 1881.

Jenny-Trümpy, Ad., Handel und Industrie des Kantons Glarus, 2 Bände, 1898 und 1902.

Wartmann, H., Industrie und Handel der Schweiz im 19. Jahrhundert, 1902.

Schmidt, P. H., Die schweizerischen Industrien im internationalen Konkurrenzkampfe, 1912.

Herzog, S., Die elektr. Kraftanlagen der Schweiz, 1904.

Grünberg, M., Die staatliche Ausnutzung der Wasserkräfte in der Schweiz, Zürcher Diss., 1911.

Klöti, E., Die Neuordnung des Wasser- und Elektrizitätsrechtes in der Schweiz, 1905.

C. 2. Ergebnisse der eidg. Betriebszählung von 1905.

Eidg. Fabrikstatistik, 1882, 1889, 1895, 1901, 1911.

Lorenz, J., Einige Kapitel schweiz. Fabrikstatistik, 1910.

C. 3. *a) aa)* Vgl. die sub C. 1. angeführten Werke von Geering, Jenny-Trümpy und Wartmann.

Künzle, F., Die zürcherische Baumwollindustrie von ihren Anfängen bis zur Einführung des Fabrikbetriebes, Zürcher Diss., 1906.

Bürkle-Meyer, A., Die Einführung der mechanischen Baumwollspinnerei in der Schweiz, 1884.

Geering, T., Die Entwicklung des Zeugdrucks im Abendland seit dem 17. Jahrh. Indiennedruckerei in der Schweiz. Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 1903.

Jahresberichte und Industriestatistiken des Schweiz. Spinner-, Zwirner- und Webervereins, 1884 ff.

C. 3. *a) bb)* Vgl. die sub C. 1. angeführten Werke von Wartmann.

Steinmann, A., Die ostschweizerische Stickereiindustrie, 1905.

Illgen, R., Geschichte und Entwicklung der Stickereiindustrie des Vogtlandes und der Ostschweiz, 1913.

Boumberger, G., Geschichte des Zentralverbandes der Stickereiindustrie, 1891.

Lorenz, J., Die Heimarbeit in der Stickereiindustrie, 1911.

Industriestatistik der Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, in der Beilage zum Handelsbericht des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, 1891, 1901, 1911.

C. 3. *a) cc)* Vgl. die sub C. 1. genannnten Werke von Geering.

Bachofen-Merian, Kurze Geschichte der Bandweberei in Basel, 1862.

Sarasin-Iselin, W., Hausindustrie und Elektrizität in der Basler Bandweberei, 1904.

Thürkauf, F., Verlag und Heimarbeit in der Basler Seidenbandindustrie, 1909.

Mangold, F., Die Seidenbandweber in Baselland, 1910.

Bürkli-Meyer, A., Geschichte der zürcherischen Seidenindustrie vom Schluss des 13. Jahrhunderts an bis in die neue Zeit, 1884.

van Anrooy, Die Hausindustrie in der schweiz. Seidenstoffweberei, 1904.

Lorenz, J., Die Heimarbeit in der Seidenstoffweberei, 1910.

Seidenindustriestatistik, herausgegeben von der Zürcher Seidenindustriegesellschaft, 1881 ff.

Jahresberichte der Basler und der Zürcher Handelskammer.

C. 3. *b) Pfleghart, A.*, Die schweiz. Uhrenindustrie, 1908.

Fallet-Scheurer, M., Le travail à domicile dans l'horlogerie suisse, 1912.

Scheurer, F., Les crises de l'industrie horlogère, 1914.

Jahresberichte der Chambre Suisse de l'horlogerie, 1882 ff.

C. 3. *c) Linke, B.*, Die schweiz. Maschinenindustrie, Zürcher Diss., 1910.

Einhart, J. G., Die wirtschaftliche Entwicklung und Lage der Elektrotechnik in der Schweiz, 1906.

Meier, R., Industries métallurgiques en Suisse, im Sammelwerke: „La Suisse économique", II, und ebenda:

Tissot, F., L'industrie électrique en Suisse.

Jahresberichte des Vereins schweiz. Maschinenindustrieller und des Schweiz. elektrotechnischen Vereins.

Hafner, K., Die schweiz. Finanzierungsgesellschaften für elektrische Unternehmungen, 1912.

Lothmar, H., Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse in der Maschinenindustrie zu Winterthur, Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1907.

C. 3. *e) Jaubert, F.*, Historique de l'industrie suisse des matières colorantes artificielles, 1896.

Lunge, G., Zur Geschichte der Entstehung und Entwicklung der chemischen Industrie in der Schweiz, 1901.

C. 7. *b)* Jahresbericht des Schweiz. Gewerbevereins.

C. 7. *c)* Die Hand- und Lehrbücher von *Blumer-Morel, Dubs, Salis, Schollenberger.*

C. 7. *d)* Die eidg. polytechnische Schule, herausgegeben im Auftrage des schweiz. Bundesrates bei Anlass der Weltausstellung in Paris, 1889.

Hunziker, O., Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des gewerblichen Bildungswesens in der Schweiz, Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1892.

C. 7. *e) Landmann, J.*, Die Arbeiterschutzgesetzgebung der Schweiz, 1904.

Sigg, J., La protection légale du travail en Suisse, 1911.

C. 7. *f) Stöpel, F.*, Die Industrie- und Handelspolitik der Schweiz, 1876.

Frey, F., Die schweiz. Handelspolitik der letzten Jahrzehnte, 1892.

Geering, T., Die Handelspolitik der Schweiz am Ausgang des 19. Jahrhunderts, 1902.

Geering, T., Die schweiz. Handelsverträge, Schweiz. Blätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik, 1908.

Schmidt, P. H., Die Schweiz und die europäische Handelspolitik, 1914.

Signer, H., Die treibenden Kräfte der schweizerischen Handelspolitik, 1914.

D. Das Verkehrswesen.

Schulte, A., Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien, 1. Bd., 1900.

Manuel, M. P., L'établissement et l'exploitation des chemins de fer en Suisse, im Sammelbande: „La Suisse économique", II. Bd.

Gariel, G., La centralisation économique en Suisse, 1° Les postes fédérales, 2° Les chemins de fer fédéraux, 1912—1913.

Weissenbach, P., Das Eisenbahnwesen der Schweiz, 2 Bände, 1913/14.

Weissenbach, P., Der Abschluss der Verstaatlichung der Hauptbahnen und zehn Jahre Staatsbetrieb in der Schweiz, 1912.

E. Das Bankwesen.

Landmann, J., Das schweiz. Bankgesetz, 1905.

Das schweizerische Bankwesen in den Jahren 1906 ff., Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1910 ff.

Jæhr, A., Die schweiz. Notenbanken 1826—1913, 2 Bände, 1915.

Burckhardt, C. F., Zur Geschichte der Privatbankiers in der Schweiz, 1914.

Stampfli, A., Die schweizerischen Kantonalbanken, 1914.

Wetter, E., Die Lokal- u. Mittelbanken der Schweiz, 1914.

Weber-Schurter, J., Die schweizerischen Hypothekenbanken, 1914.

Jenne, W., Die Spar- und Leihkassen der Schweiz, 1915.

F. Die Zahlungsbilanz.

F. 1. *Goschen, G. J.*, Theorie der auswärtigen Wechselkurse, deutsch von Stöpel, 1875.

Grunzel, J., Der internationale Wirtschaftsverkehr und seine Bilanz, 1895.

F. 2. *Zollinger*, Die Bilanz der intern. Wertübertragungen. Eine Studie über die Zahlungsbilanz und die ausländische Kapitalanlage der Schweiz, 1914.

F. 2. *a) Geering, T.*, Die Handelsbilanz der Schweiz, Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1898.

Geering, T., Handels- und Zollstatistik, im Schweiz. Finanzjahrbuch, herausgegeben von Steiger, 1899 ff.

Jahresberichte der schweiz. Handelsstatistik, 1885 ff.

F. 2. *b) Guyer-Freuler, F.*, Beiträge zur Statistik des Fremdenverkehrs in der Schweiz, 1895.

Vergleichende Statistik der Hotelindustrie und des Fremdenverkehrs in der Schweiz, 1880—1905, in der Jubiläumsgedenkschrift des Schweiz. Hoteliervereins, 1907.

Die Statistik der schweizerischen Hotelindustrie von 1912, in der Festschrift des Hoteliervereins zur Erinnerung an die Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914.

F. 2. *c) Geering, T.*, Die Verschuldung der Schweiz an Frankreich, 1904.

Kurz, H., Kapitalanlagen im Ausland, Raschers Jahrbuch, 1. Jahrg., 1910.

Kurz, H., Der Einfluss des Effektenverkehrs auf die Zahlungsbilanz der Schweiz, Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1914, S. 340.

I. Die Bevölkerungsbewegung.

1. Die Wohnbevölkerung 1800—1910.

Jahr	Einwohnerzahl	Einwohnerzahl 1800 = 100	Jährlicher Zuwachs ‰
1800	1,750,000	100	
1810	1,800,000	103	
1820	1,920,000	110	
1830	2,100,000	120	
1840	2,230,000	127	
1850	2,393,000	137	
1860	2,510,000	143	*4.4*
1870	2,655,000	151	*6.8*
1880	2,832,000	162	*6.4*
1888	2,918,000	166	*3.7*
1900	3,315,000	189	*10.7*
1910	3,753,000	214	*12.5*

2. Städtische Bevölkerung.

Jahr	Zahl der Städte mit über 10,000 E.	Bevölkerung der Städte mit über 10,000 Einwohnern		
		absolut in 1000 Einw.	Bevölkerung von 1850 = 100	in ‰ der Gesamtbevölkerung
1850	8	154	100	*6.4*
1860	10	212	138	*8.4*
1870	12	265	172	*9.9*
1880	15	363	236	*12.8*
1888	16	410	266	*14.1*
1900	19	742	482	*22.4*
1910	26	968	628	*25.7*

3. Bevölkerungszuwachs.

Staatsgebiet:	1800—1900 Bevölkerung 1800=100	1800—1900 Jährlicher Zuwachs °/oo	Bevölkerungszuwachs im Jahresdurchschnitt für die zwischen den beiden letzten Volkszählungen liegende Periode °/oo
Schweiz	189	*6.4*	*12.5*
England und Wales	352	*12.5*	*10.4*
Russland	272	*10.0*	*5.1*
Schottland	266	*9.9*	*6.2*
Niederlande	241	*8.8*	*13.8*
Deutsches Reich	230	*8.4*	*13.7*
Belgien	233	*8.1*	*10.4*
Österreich	188	*6.4*	*12.5*
Italien	172	*5.8*	*6.7*
Frankreich	145	*3.7*	*1.77*
Irland	81	— *2.1*	— *1.73*

4. Geburtenziffer. 6. Sterbeziffer. 7. Geburtenüberschuss.

Schweiz Durchschnitt der Jahre	Geburtenziffer	Sterbeziffer	Geburtenüberschuss
	Auf je 1000 Einwohner entfielen im Jahresdurchschnitt		
	Lebendgeborene	Sterbefälle	Geburtenüberschuss
1871—1880	30.7	23.4	7.3
1881—1890	28.1	20.8	7.3
1891—1900	28.1	19.0	9.1
1901—1910	26.9	16.7	10.1
1901—1905 Staatsgebiet:			
Russland	48.5	31.5	17.0
Österreich	35.5	24.1	11.4
Deutsches Reich	34.3	21.0	13.3
Italien	32.5	22.0	10.5
Niederlande	31.6	16.1	15.5
Belgien	28.0	17.1	10.9
Schottland	28.7	16.8	11.9
England und Wales	28.1	16.1	12.0
Irland	23.1	17.5	5.6
Frankreich	21.0	19.6	1.4

5. Eheliche und uneheliche Geburten.

Durchschnitt der Jahre 1901—1910	Geburtenziffer inkl. Totgeburten	Davon ehelich	Davon unehelich
Durchschnitt (Schweiz)	27.8	26.6	1.2
Minimum: Genf	18.6	16.7	1.9
Maximum: Fribourg	34.3	32.9	1.4

8. Altersgliederung der schweizerischen und der ausländischen Bevölkerung in der Schweiz 1910.

Es standen im Alter von	Von je 1000 Schweizern	Von je 1000 Ausländern
unter 15 Jahren	318	277
15—59 „	617	697
60 u. mehr „	65	26

9. Geburten- und Sterbeziffer der schweizerischen und ausländischen Bevölkerung in der Schweiz.

S = Schweizer A = Ausländer	1886—1890 S	1886—1890 A	1891—1900 S	1891—1900 A	1901—1910 S	1901—1910 A
Geburtenziffer	27.3	31.0	27.9	30.3	26.6	29.3
Sterbeziffer	20.6	18.7	19.3	15.8	17.2	13.7
Geburtenüberschuss	6.7	12.3	8.6	14.5	9.4	15.6

10. Überseeische Auswanderung aus der Schweiz.

Zeitraum	Jahresdurchschnitt der Auswandererzahl	Auswanderer in °/oo der Bevölkerung
1881—1885	10,718	*3.6*
1886—1890	7,678	*2.6*
1891—1895	5,929	*2.0*
1896—1900	2,887	*0.9*
1901—1905	4,862	*1.4*
1906—1910	5,077	*1.4*
1881—1910	6,192	*2.0*
1911	5,512	—
1912	5,871	—
1913	6,191	—
1914	3,869	—

11. Ausländer in der Schweiz.

Jahr	Zahl der Ausländer	Ausländer in °/oo der Bevölkerung
1850	71,570	*30*
1860	114,983	*46*
1870	150,907	*57*
1880	211,035	*74*
1888	229,650	*79*
1900	383,424	*116*
1910	565,296	*150*

12. Auf 1000 Einwohner entfallen Ausländer 1910:

Spanien	2
Russland	4
Italien	9
Niederlande	11
Ungarn	13
Deutsches Reich	17
Österreich	20
Frankreich	26
Belgien	31
Schweiz	150

II. Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung.

1. Berufstätige, Ernährte und Selbständige.

Berufsgruppe	Unmittelbare Berufsangehörige (Berufstätige)				Unmittelbare und mittelbare Berufsangehörige (Ernährte)				Nummer der Berufsgruppe	a. = Selbständige b. = Ernährte	Es entfielen auf: a. 1000 Erwerbstätige ... Selbständige, b. 100 Erwerbstätige ... Ernährte			
	1860	1888	1900	1910	1860	1888	1900	1910			1860	1888	1900	1910
1. Urproduktion	508,364	491,743	487,124	483,194	1,159,373	1,133,865	1,110,910	1,040,087	1	a.	403	454	443	?
%	*46.27*	*40.14*	*33.13*	*28.53*	*46.18*	*38.88*	*33.21*	*27.71*		b.	228	231	226	216
2. Industrie und Gewerbe	457,893	540,361	693,927	809,114	890,973	1,102,514	1,383,666	1,604,043	2	a.	423	241	201	?
%	*41.68*	*44.11*	*47.20*	*47.78*	*35.49*	*37.77*	*41.74*	*42.74*		b.	195	284	199	198
3. Handel	57,420	92,293	140,867	194,100	162,678	213,507	285,486	377,780	3	a.	560	475	370	?
%	*5.23*	*7.53*	*9.57*	*11.45*	*6.48*	*7.32*	*8.61*	*10.07*		b.	286	231	203	194
4. Verkehr	18,533	35,427	61,082	84,734	46,814	100,071	167,278	234,411	4	a.	363	78	73	?
%	*1.69*	*2.89*	*4.16*	*5.76*	*1.86*	*3.44*	*5.84*	*6.24*		b.	253	282	274	276
5. Verwaltung u. liberale Berufe	40,121	50,653	72,648	96,756	115,415	127,426	170,333	214,966	5	a.	—	—	—	?
%	*3.65*	*4.13*	*4.94*	*5.00*	*4.61*	*4.36*	*5.13*	*5.74*		b.	288	252	234	222
6. Persönliche Dienste	16,250	14,869	14,704	25,133	27,449	28,539	20,660	38,490	6	a.	—	—	—	?
%	*1.48*	*1.20*	*1.00*	*1.48*	*1.09*	*0.98*	*0.62*	*1.02*		b.	169	192	140	153
7. Ohne Beruf oder Berufsangabe	—	—	—	—	107,792	211,832	187,110	243,516						
%	—	—	—	—	*4.29*	*7.27*	*5.65*	*6.48*	1—4	a.	420	335	298	?
Total 1—7	1,098,581	1,225,346	1,470,352	1,693,031	2,510,494	2,917,754	3,315,443	3,753,293	1—6	b.	228	221	213	221
Dazu: Häusliche Dienste	137,167	68,477	72,907	?										
Total Erwerbstätige	1,235,748	1,293,823	1,543,259	?										
Anteil der: Berufstätigen %	*43.76*	*41.99*	*44.86*	*45.12*										
Erwerbstätig. %	*49.22*	*44.34*	*46.55*	?										
an der Gesamtbevölkerung.														

2. Gruppierung der Berufstätigen nach Geschlechtern.

Berufsgruppe		Berufstätige				Von je 100 Berufstätigen waren weiblichen Geschlechts
		Männer		Frauen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1. Urproduktion	1888	399,149	*45.9*	92,594	*25.9*	18.8
	1900	406,753	*38.5*	80,371	*19.4*	16.5
	1910	381,723	*32.4*	101,471	*19.7*	21.0
2. Industrie	1888	327,663	*37.7*	200,159	*56.2*	37.9
	1900	460,015	*43.5*	233,912	*56.4*	33.7
	1910	539,094	*46.0*	270,020	*52.3*	33.4
3. Handel	1888	54,037	*6.2*	38,256	*10.7*	41.5
	1900	79,496	*7.5*	61,371	*14.8*	43.5
	1910	107,924	*9.1*	86,176	*16.7*	44.4
4. Verkehr	1888	45,689	*5.3*	2,307	*0.7*	4.8
	1900	57,353	*5.4*	3,729	*0.9*	6.1
	1910	79,225	*6.7*	5,509	*1.1*	6.5
5. Verwaltung und liberale Berufe	1888	35,817	*4.1*	14,836	*4.1*	29.0
	1900	48,427	*4.6*	24,221	*5.9*	33.5
	1910	61,747	*5.2*	35,009	*6.8*	36.2
6. Persönliche Dienste	1888	6,608	*0.8*	8,261	*2.4*	55.5
	1900	3,854	*0.3*	10,850	*2.6*	73.7
	1910	7,516	*0.6*	17,617	*3.4*	70.1
Total	1888	868,933	*100*	356,413	*100*	29.3
	1900	1,055,898	*100*	414,454	*100*	28.2
	1910	1,177,229	*100*	515,802	*100*	30.4

3. Vergleich mit dem Auslande.

Staatsgebiet	Quote der Erwerbstätigen			Berufliche Gliederung der Erwerbstätigen					
	männliche	weibliche	Total	Von je 1000 Erwerbstätigen gehörten an der Berufsgruppe					
	Erwerbstätige in % der								
	männlichen	weiblichen	gesamten Bevölkerung	Urproduktion	Industrie	Handel und Verkehr	Verwaltung und liberale Berufe	Häusliche Dienste	Sonstige
Schweiz	*65.0*	*29.5*	*46.5*	312	453	131	47	47	10
Deutsches Reich	*61.1*	*30.4*	*45.5*	352	400	124	62	45	17
Österreich	*60.6*	*42.8*	*51.5*	609	233	54	46	35	23
Italien	*68.0*	*32.4*	*50.1*	594	245	74	51	30	6
Frankreich	*68.2*	*34.8*	*51.8*	418	355	95	82	49	1
Grossbritannien und Irland	*64.4*	*24.9*	*44.0*	130	458	213	64	95	40
Belgien	*63.8*	*28.1*	*45.9*	211	416	117		256	
Niederlande	*59.1*	*16.8*	*37.7*	308	338	173	61	103	17

4. Soziale Gliederung der Berufstätigen 1900.

Soziale Stellung	Berufstätige Total		Berufstätige Frauen		Berufstätige Ausländer		Von je 100 Berufstätigen waren	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Frauen	Ausländer
a. Geschäftsinhaber	425,460	*28.9*	89,493	*21.6*	30,975	*16.5*	21.0	7.2
b. Geschäftsleiter, Bureau- und Ladenpersonal	134,224	*9.1*	41,342	*10.0*	18,001	*9.6*	30.7	13.4
c. Gelernte Arbeiter	659,739	*44.9*	213,355	*51.6*	88,833	*47.4*	32.4	13.5
d. Hülfsarbeiter und Gesinde	188,731	*12.9*	52,636	*12.5*	41,759	*22.3*	27.9	22.1
e. Lehrlinge	52,867	*3.6*	14,906	*3.6*	7,018	*3.7*	28.2	13.3
f. In unbestimmter Stellung	9,331	*0.6*	2,722	*0.7*	860	*0.5*	29.2	9.2
Total	1,470,352	*100*	414,454	*100*	187,446	*100*	28.2	12.8

5. Berufstätige und Fabrikarbeiter.

Bezeichnung des Industriezweiges	Unmittelbare Berufsangehörige (Tätige)			Fabrikarbeiter bzw. Fabrikarbeiterinnen			Prozentualer Anteil der Fabrikarbeiterschaft		
	1888	1910	1900	1888	1900	1910	1888	1900	1910
Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	44,115	59,343	68,826	10,702	18,322	26,044	24 %	31 %	38 %
Chemische Herstellung anderer Gebrauchsgegenstände als der Nahrungsmittel	4,726	9,530	14,197	2,830	6,080	8,593	60 „	64 „	61 „
Herstellung von Gespinsten und Geweben	167,522	164,150	177,875	87,492	91,276	100,175	52 „	56 „	56 „
Vervielfältigung v. Schrift u. Zeichnungen, Herstellg. v. Büchern und Papierarbeiten	9,193	16,138	15,484	4,658	10,061	14,039	51 „	62 „	91 „
Bearbeitung der Metalle, Herstellung v. Maschinen u. Werkzeugen	81,972	120,625	161,407	29,068	62,719	104,743	35 „	52 „	65 „
Herstellung v. Baustoffen u. Bauten, Einrichtung v. Wohnungen	107,367	186,100	203,250	9,374	30,471	45,977	9 „	16 „	23 „
Herstellung von Kleidung und Putz	108,200	132,627	151,526	8,223	14,263	14,071	8 „	11 „	9 „
Herstellung von Papier, Leder, Kautschuk	4,697	5,414	16,549	3,287	4,573	14,996	70 „	84 „	91 „
Total	527,792	693,927	809,114	155,634	237,765	328,638	29 %	34 %	41 %

6. Fabrikarbeiter und Lohnarbeiter in den Kantonen 1905.

Kanton	Totalzahl der Lohnarbeiter (inkl. Heimarbeiter)	Totalzahl der Fabrikarbeiter	Prozentualer Anteil der Fabrikarbeiter	Kanton	Totalzahl der Lohnarbeiter (inkl. Heimarbeiter)	Totalzahl der Fabrikarbeiter	Prozentualer Anteil der Fabrikarbeiter
Zürich	100,000	61,625	61.6	Baselland	14,240	5,710	40.1
Bern	72,280	33,898	46.9	Appenzell A.-Rh.	20,100	4,626	23.0
St. Gallen	72,840	26,497	36.4	Freiburg	12,330	3,769	30.5
Aargau	38,980	23,976	61.5	Schwyz	8,020	3,473	38.5
Solothurn	23,830	17,158	72.0	Graubünden	11,725	2,558	21.8
Thurgau	26,850	14,588	54.3	Zug	4,610	2,451	53.2
Baselstadt	27,500	13,963	50.7	Wallis	6,067	1,227	20.2
Waadt	38,460	12,505	32.5	Uri	1,470	647	44.0
Neuenburg	28,340	11,959	31.2	Nidwalden	1,250	504	40.3
Genf	21,310	9,603	45.1	Obwalden	1,350	275	20.4
Glarus	10,500	7,915	75.4	Appenzell I.-Rh.	3,840	271	7.1
Tessin	13,907	6,086	43.8				
Luzern	17,720	6,005	34.2	Schweiz Total	585,574	277,054	47.3
Schaffhausen	8,055	5,765	71.6				

III. Ausbeutung der toten Erdrinde.

1. Berufstätige und Ernährte der Montanindustrie.

	Eidgen. Volkszählung vom 1. Dezember								
	1888			1900			1910		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Ernährte	5,166	3,751	8,917	7,702	4,621	12,323	9,304	6,207	15,511
Davon berufstätig	3,201	12	3,213	5,452	23	5,475	6,046	30	6,076
„ selbständig	388	7	395	422	12	434	?	?	?
Auf je 100 unmittelbar Berufsangehörige (Berufstätige) entfallen									
a. Selbständige	12	58	12	8	52	8	?	?	?
b. Ernährte	—	—	277	—	—	225	—	—	254

2. Die Betriebe der Montanindustrie.

Eidg. Betriebszählung vom 9. August 1905				Der eidg. Bergwerkinspektion unterstellt			
Bezeichnung des Ausbeuteproduktes	Zahl der		Durchschn. Arbeiterz. p. Betrieb	Betriebe		Arbeiter	
	Betriebe	Arbeiter		1905	1912	1905	1912
Kohlen und Asphalt	458	824	1.8	7	5	171	144
Erze	6	110	18.3	2	1	100	54
Salz	3	158	52.7	2	2	37	21
Bergkristalle	9	11	1.2	—	—	—	—
Als Baumaterialien verwendete Gesteine	1447	8304	5.7	37	22	591	411
Baumaterialien, welche d. Präparat. bedürfen	174	4031	23.6	23	28	481	377
Mineralwasser	5	36	7.2	—	—	—	—
Total	2102	13,474	6.4	71	58	1380	1007

3. Grösse der Betriebe 1905.

Von den durch die Betriebszählung erfassten Betrieben entfielen auf solche mit ..... beschäftigten Personen	Betriebe mit nebenstehender Arbeiterzahl	
	Anzahl	%
1 Person	491	*30.6*
2 Personen	325	*20.3*
3— 5 „	354	*22.1*
6— 9 „	154	*9.6*
10— 19 „	123	*7.7*
20— 49 „	108	*6.7*
50— 99 „	27	*1.7*
100—199 „	14	*0.9*
200—299 „	6	*0.4*
	1602	*100*
Stillstehende Betriebe	500	
Total	2102	

IV. Land- und Forstwirtschaft.

1. Die Bodenfläche.

Verwendung der Bodenfläche	km² bezw. ha	%
	km²	
Bodenfläche total	41,298.35	100.00
Hiervon unproduktiv	9,268.97	22.44
Produktivfläche	32,029.38	
Hiervon Waldfläche	9,332.23	28.20
Übriges Kulturland	22,697.15	
	= ha	
	2,269,715	
Rebland	23,802	1.12
Land- und alpwirtschaftlich bebaute Fläche	2,245,913	48.24
Hiervon entfallen auf:		
Weiden	800,000	35.62
Wiesen und Kunstwiesen	920,000	78.72 / 40.46
Streuland	60,000	2.64
Getreideland	134,220	8.57
Andere Kulturen u. Aufrundung	331,693 [1]	12.71

[1] Davon 55,400 ha Kartoffelbau.

2. Die landwirtschaftliche Bevölkerung.

	1888	1900	Zu- oder Abnahme %
Ernährte der Landwirtschaft	1,092,827	1,047,795	— 4.12
Männlich	568,024	555,047	— 2.28
Weiblich	524,803	492,748	— 6.10
Unmittelb. (Berufstätige) Berufsangehörige	475,089	464,403	— 2.25
Männlich	382,880	384,571	+ 0.44
Weiblich	92,209	79,832	— 13.42
Selbständige	210,331	211,520	+ 0.56
Männlich	187,225	187,633	+ 0.21
Weiblich	23,106	23,887	+ 3.38
In Betrieben von Familienangehörigen Männlich	92,597	98,494	+ 6.37
Weiblich	46,141	39,888	— 13.55
Technisches u. Wirtschaftspersonal Männlich	—	464	—
Weiblich	—	14	—
Dienstboten Männlich	61,320	57,849	— 5.66
Weiblich	9,927	6,779	— 31.71
Taglöhner Männlich	35,258	37,234	+ 5.60
Weiblich	8,921	8,348	— 6.42
In unbestimmtem Verhältnis Männlich	6,480	2,897	— 55.29
Weiblich	4,114	916	— 77.73

3. Die landwirtschaftlichen Betriebe und Arbeiter 1905.

Grössenklasse der Betriebe	Zahl der Betriebe	Gesamtfläche der Grössenklasse ha	Zahl der beschäftigten Personen	Von je 100 beschäftigten Personen waren		Zahl der Betriebe mit Personal	Betriebe mit einem Gesamtpersonal von .... Personen								
				Männer	Frauen		1	2	3	4-5	6-9	10-19	20-29	30-49	50 u. mehr
0.5— 3 ha	100,390	164,073	217,283	14.0	14.4	96,012	24,308	41,025	18,922	10,211	1,473	67	4	1	1
%	39.76	7.86	28.4			39.2	25.3	42.8	19.7	10.6	15.0	0.1	0.0	0.0	
3.1—10 ha	101,529	572,636	317,396	23.1	18.5	100,349	7,977	27,603	29,433	29,718	5,437	163	12	6	0
%	40.21	27.42	41.6			41.0	8.0	27.5	29.3	29.6	5.4	0.2	0.0	0.0	
10.1—15 ha	19,763	239,642	85,726	6.7	4.5	19,641	524	2,065	3,679	8,970	4,234	160	3	5	1
%	7.83	11.47	11.2			8.0	2.7	10.5	18.7	45.7	21.6	0.8	0.0	0.0	
15.1—30 ha	14,744	297,721	80,907	6.7	3.9	14,623	366	1,091	1,594	4,602	6,183	753	24	9	1
%	5.84	14.26	10.6			5.9	2.5	7.5	10.9	31.5	42.3	5.1	0.2	0.0	
30.1—70 ha	4,620	198,712	28,465	2.5	1.2	4,497	188	488	551	1,056	1,349	815	36	13	1
%	1.83	9.51	3.7			1.8	4.2	10.8	12.3	23.5	30.0	18.1	0.8	0.8	
über 70 ha	2,664	615,593	15,645	1.7	0.4	2,424	140	285	406	649	601	266	42	16	19
%	1.05	29.48	2.1			1.0	5.8	11.8	16.7	26.8	24.8	11.0	1.7	1.4	
Spezialbetr. ohne Grund und Boden	8,786	—	18,493	1.9	0.5	7,478	3,022	1,920	1,301	856	252	98	18	6	5
%	3.48	—	2.4			3.1	40.4	25.7	17.4	11.4	3.4	1.3	0.2	0.2	
Total	252,496	2,088,377	763,915	56.6	43.4	245,024	36,525	74,477	55,886	56,062	19,529	2,322	139	56	28
%	100.00	100.00	100.0			100.0	14.9	30.4	22.8	22.9	8.0	0.9	0.1	0.0	

5. Landwirtschaftliche Bodenfläche und Beschäftigte nach Betriebsgrössenklassen 1905.

Landwirtschaftliche Betriebe mit einer Bodenfläche	Bodenfläche in		Zahl der beschäftigten Personen	
	ha	%	total	% [1]
bis 3 ha	164,073	7.8	217,283	28.4
3.1—15 ha	811,878	38.9	403,122	52.8
15.1—30 „	297,721	14.3	80,907	10.6
über 30 „	814,305	39.0	44,110	5.8
Total	2,087,977	100.0	763,915 [1]	—

[1] Inkl. Spezialbetriebe ohne Grund und Boden.

4. Grundbesitzverteilung und Bodennutzung 1905.

Grössenklasse der Betriebe	Zahl der Betriebe mit Grund und Boden	Umfang im ganzen ha	Benutzungsart						
			Wiesland ha	Weideland ha	Ackerland ha	Gartenland ha	Rebland ha	Wald ha	Streueland ha
0.5— 3 ha	100,390	164,073	104,607	4,011	30,098	2,770	8,585	10,407	3,595
%	*41.19*	*7.86*	*63.76*	*2.45*	*18.34*	*1.09*	*5.23*	*6.34*	*2.19*
3.1—10 „	101,529	572,636	360,855	20,694	100,974	4,519	11,471	55,436	18,687
%	*41.66*	*27.42*	*63.02*	*3.62*	*17.63*	*0.79*	*2.00*	*9.68*	*3.26*
10.1—15 „	19,763	239,642	142,592	15,309	42,187	1,206	2,116	28,284	7,948
%	*8.11*	*11.48*	*59.50*	*6.39*	*17.61*	*0.50*	*0.88*	*11.80*	*3.32*
15.1—30 „	14,744	297,721	157,709	40,366	47,776	1,169	1,658	39,633	9,410
%	*6.05*	*14.26*	*52.97*	*13.56*	*16.05*	*0.39*	*0.56*	*13.31*	*3.16*
30.1—70 „	4,620	198,712	66,614	82,539	17,918	414	635	25,820	4,772
%	*1.90*	*9.51*	*33.52*	*41.54*	*9.02*	*0.21*	*0.32*	*12.99*	*2.40*
über 70 „	2,664	615,593	34,123	524,621	5,778	371	329	41,354	9,017
%	*1.09*	*29.47*	*5.34*	*85.22*	*0.94*	*0.06*	*0.05*	*6.72*	*1.47*
Total	243,710	2,088,377	866,500	687,540	244,731	10,449	24,794	200,934	53,429
%	*100.00*	*100.00*	*41.49*	*32.92*	*11.72*	*0.50*	*1.19*	*9.62*	*2.56*

6. Wert der Gesamtproduktion der schweizerischen Landwirtschaft.

Produktionszweig	Mitte der 1880er Jahre		Durchschnitt der Jahre 1906—1913		1911		1912		1913	
	Werte in 1000 Fr.	%	Werte in 1000 Fr.	%	Werte in 1000 Fr.	%	Werte in 1000 Fr.	%	Werte in 1000 Fr.	%
Getreidebau	39,000	*7.16*	27,600	*3.73*	30,000	*3.55*	24,000	*2.36*	23,000	*2.61*
Kartoffelbau	24,471	*4.50*	29,000	*3.92*	50,000	*5.92*	40,500	*3.99*	38,000	*4.31*
Hanf- und Flachsbau	1,894	*0.35*	1,820	*0.24*	1,500	*0.18*	770	*0.08*	700	*0.08*
Tabakbau	1,000	*0.17*	860	*0.12*	300	*0.04*	320	*0.03*	330	*0.04*
Kulturpflanzen	250	*0.04*	400	*0.05*	400	*0.05*	300	*0.03*	300	*0.03*
Heu an die nichtlandwirtschaftl. Pferdehaltung	3,600	*0.66*	4,500	*0.61*	4,500	*0.53*	6,780	*0.67*	6,550	*0.74*
Weinbau	49,240	*9.05*	27,200	*3.67*	45,000	*5.33*	30,000	*2.96*	7,000	*0.79*
Obstbau	49,500	*9.09*	65,000	*8.77*	75,000	*8.89*	94,000	*9.26*	50,000	*5.67*
Gemüsebau	25,926	*4.76*	26,400	*3.57*	26,400	*3.13*	70,000	*6.90*	70,000	*7.93*
Rindviehzucht	6,485	*1.19*	7,200	*0.97*	11,132	*1.32*	12,760	*1.26*	7,570	*0.86*
Rindviehmast	96,250	*17.68*	157,000	*21.21*	161,800	*19.17*	172,240	*16.97*	168,000	*19.04*
Pferdehaltung	288	*0.05*	350	*0.05*	350	*0.04*	19,000	*1.87*	19,000	*2.15*
Schweinehaltung	38,221	*7.02*	66,840	*9.03*	88,290	*10.46*	103,570	*10.21*	103,570	*11.73*
Schafhaltung	3,800	*0.70*	2,540	*0.35*	2,320	*0.27*	4,150	*0.41*	4,150	*0.47*
Ziegenhaltung	12,250	*2.25*	13,840	*1.87*	16,150	*1.91*	3,650	*0.36*	3,650	*0.41*
Geflügelhaltung	13,256	*2.43*	14,200	*1.92*	15,000	*1.78*	20,600	*2.03*	20,600	*2.33*
Bienenzucht	2,286	*0.41*	4,640	*0.63*	5,800	*0.69*	2,000	*0.20*	2,500	*0.28*
Molkereiprodukte	176,597	*32.49*	290,950	*39.29*	310,000	*36.74*	410,000	*40.40*	357,000	*40.45*
Total	544,314	*100.00*	740,340	*100.00*	843,942	*100.00*	1,014,770 [1]	*100.00*	882,650 [1]	*100.00*
Vergleich	*100*	—	*136*	—	*155*	—	*186*	—	*162*	—

[1]) Im Total inbegriffen

	1912	1913
Zuckerrübenbau	Fr. —	Fr. 600,000
Seidenraupenzucht	„ 130,000	„ 130,000

7. Getreidebau.

Jährliche Produktion	Doppelzentner	Geldwert (Durchschnitt 1911—1912)		
		Körner Fr.	Stroh Fr.	Total Fr.
Weizen	938,000	22,050,000	13,700,000	35,750,000
Korn	456,000	10,720,000	6,960,000	17,680,000
Roggen	473,000	9,360,000	7,890,000	17,250,000
Mischfrucht	91,000	1,950,000	1,450,000	3,400,000
Gerste	113,000	2,300,000	1,420,000	3,720,000
Hafer	749,000	15,350,000	9,140,000	24,490,000
Mais	28,000	570,000	290,000	860,000
Total	2,848,000	62,300,000	40,850,000	103,150,000
aufgerundet	2,850,000			

Endrohertrag.

Verkaufte Körnerfrüchte	Fr. 9,200,000
Verkauftes Stroh	„ 3,200,000
Lieferung von Mehl an den eigenen Haushalt der Landwirte	„ 12,500,000
Total	Fr. 25,000,000

Überschuss der Einfuhr über die Ausfuhr. Durchschnitt 1911—1913.

Weizen	Fr. 119,884,000
Anderes Getreide	„ 64,102,000
Mehl, Graupe	„ 22,897,000
Summa	Fr. 206,883,000

8. Tabakbau.

Jahresdurchschnitt 1909/13		Menge in q	Wert in Franken
a. Rohtabak	Inländische Ernte[1])	4,830	351,324
	Einfuhr	81,431	11,200,563
	Total	86,261	11,551,887
	Ausfuhr	6,502	1,041,877
	Konsum	79,795	10,510,010
b. Fabrikate	Inländische Produktion	36,150	26,500,000
	Einfuhr	3,971	4,469,915
	Total	40,121	30,969,915
	Ausfuhr	4,108	2,970,416
	Konsum	36,013	27,999,499
	Verkaufswert ($a + b$)	—	55,975,000

[1]) Ohne Tessin.

9. Weinproduktion und Weinkonsum

(mit Vergleichen zum Ausland).

Durchschnitt der Jahre	Inländ. Ernte hl	Überschuss der Einfuhr über die Ausfuhr hl	Total hl
1897—1907	1,158,000	1,207,000	2,365,000
1906—1912	650,000	1,347,700	2,000,000

Jährlicher Weinkonsum pro Kopf der Bevölkerung	Liter
in der Schweiz 90er Jahre	70
1906—1912	54
Frankreich	139
Italien	114
Österreich-Ungarn	17.7
Deutsches Reich	6.6
Belgien	4.6
England	1.6

10. Jahresaufwand für alkoholische Getränke

(Durchschnitt der Jahre 1908/1913).

Getränke	Hektoliter	Grosshandelswert in Fr.	Konsumaufwand Fr.
1. Wein.			
Inländische Ernte	640,000	45,000,000	
Kunstweine	400,000	10,000,000	
Inländ. Produktion total	1,040,000	55,000,000	
Import	1,505,000	46,000,000	
Weinzoll	—	14,000,000	
Wein total	2,545,000	115,000,000	230,000,000[1])
2. Most.			
Inländische Ernte total	1,000,000	20,000,000	30,000,000[2])
3. Bier.			
Inländ. Produktion	2,660,000	56,000,000	
Import	140,000	3,500,000	
Bierzoll	—	700,000	
Bier total	2,800,000	60,200,000	
— Export	30,000	750,000	
Bier total	2,770,000	59,450,000	120,000,000[1])
4. Gebrannte Wasser (50%).			
Absatz d. Alkoholverwaltg.	140,000	10,200,000	
Monopolfreie inländische Erzeugung	30,000	4,500,000	
Überschuss d. Privateinfuhr über die Privatausfuhr	10,000	2,500,000	
Gebr. Wasser total	180,000	17,200,000	70,000,000[3])
Total Konsum und Aufwand	6,495,000	211,650,000	450,000,000
			pro Kopf Fr. 115.

[1]) Annahme: Detailpreis gleich 100 Prozent Aufschlag auf Grosshandelswert.
[2]) Annahme: Detailpreis gleich 50 Prozent Aufschlag auf Grosshandelswert.
[3]) Annahme: Detailpreis gleich 300 Prozent Aufschlag auf Grosshandelswert.

11. Die Viehhaltung.

Viehbesitz und Viehstand	1866	1876	1886	1896	1901	1906	1911
Viehbesitzer überhaupt	256,918	284,478	289,274	287,430	278,213	274,706	264,007
Davon Rindviehbesitzer	192,258	215,866	219,193	215,208	213,715	212,950	205,944
Rindvieh Stück	992,895	1,035,856	1,212,538	1,306,696	1,340,375	1,497,904	1,443,483
Davon Kühe „	553,205	592,413	663,102	688,052	739,922	785,577	796,909
Pferde „	100,324	100,933	98,622	108,969	124,896	135,372	144,128
Maultiere „	?	?	2,742	3,125	3,077	3,153	3,151
Esel „	?	?	2,046	1,740	1,789	1,679	1,566
Schweine „	304,428	334,507	394,917	566,974	555,261	548,355	570,266
Schafe „	447,001	367,549	341,804	271,901	219,438	209,243	161,414
Ziegen „	375,482	396,001	416,323	415,817	354,634	359,913	341,296
Bienenstöcke	?	177,120	207,384	254,109	242,544	?	223,923
Geldwert des Viehstandes in 1000 Fr.	320,330	331,541	448,579	587,825	625,327	680,722	748,108
Vergleich	*100*	*103*	*140*	*183*	*195*	*212*	*233*

12. Rindviehbesitzer und -Besitz nach Besitzgrössengruppen.

Zählungsjahr	Kleinbauern, 1—2 Stück		Kleinbauern II, 3—4 Stück		Mittelbauern, 5—10 Stück		Grossbauern, über 10 Stück	
	Besitzer	Stück Rindvieh	Besitzer	Stück Rindvieh	Besitzer	Stück Rindvieh	Besitzer	Stück Rindvieh
1866	76,598	115,104	52,151	177,313	53,668	370,309	16,105	252,066
%	*38.5*	*12.6*	*26.3*	*19.4*	*27.0*	*40.5*	*8.2*	*27.5*
1886	64,854	99,932	57,292	197,349	71,053	490,266	25,994	424,991
%	*29.6*	*8.3*	*26.1*	*16.8*	*32.4*	*40.4*	*11.9*	*35.0*
1906	45,163	70,684	47,347	164,449	81,735	572,460	40,275	690,551
%	*21.0*	*4.7*	*22.1*	*11.0*	*38.2*	*38.2*	*18.7*	*46.1*
1911	43,289	67,603	44,710	155,186	79,153	555,686	38,792	665,008
%	*21,0*	*4.6*	*21.7*	*10.8*	*38.5*	*38.5*	*18.8*	*46.1*

13. Die Milchwirtschaft.

Tiere	Zahl der Tiere 1911	Milchproduktion per Tier u. Jahr kg	Milchproduktion Jahrestotal q
Kühe	796,909	2,980	23,750,000
Milchziegen	238,907	400	955,000
Total	—	—	24,705,000

	q	%
	24,705,000 =	*100*
Ab: Für Aufzucht und Mast der Tiere	4,260,000 =	*7*
Lieferung f. menschliche Ernährung und technische Verarbeitung	20,445,000 =	*83*

Hiervon finden Verwendung für:	q	%	Durchschnittspreis 1910 bis 1912 pro q Fr.	Totalwert Fr.
Konsum (à 281 kg per Kopf der Bevölk.)	10,540,000 =	*43*	19. —	200,260,000
Techn. Zwecke (Kondensmilch, Kindermehl, Milchschokol.)	1,200,000 =	*5*	18. 60	22,320,000
Exportüberschuss	45,000		19. 30	868,000
Käserei- und Molkereimilch	8,660,000 =	*35*	18. 50	150,210,000
			Total rund	375,000,000

14. Exportwerte (in 1000 Fr.) der wichtigsten landwirtschaftlichen Exportartikel.

Warengattungen	Mittel 1885/88	Mittel 1889/91	Mittel 1892/1905	Mittel 1907/1911	1912	1913	1914
1. Obst	1,711	2,899	3,082	4,603	5,994	854	4,713
2. Wein	1,658	813	522	392	490	415	308
3. Fleischwaren	5,136	4,406	3,129	1,631	1,235	1,325	1,066
4. Rindvieh	16,401	13,857	12,120	11,166	13,802	9,460	10,894
5. Schweine	247	145	142	69	83	66	31
6. Schafe und Ziegen	118	118	100	70	77	43	8
7. Molkereiprodukte[1])	47,103	46,222	51,746	75,579	91,934	94,495	95,396
8. Holz	5,752	4,867	2,871	3,456	3,344	4,222	3,896
Total	78,126	73,327	73,712	96,966	116,959	110,880	116,312
1885/80—100	100	94	94	124	150	141	149

[1]) Vom Exportwert der kondensierten Milch ist nur der Wert der Rohmilch eingerechnet.

15. Bilanz des Aussenhandelverkehrs mit Nahrungsmitteln.

In Millionen Franken

Produkt	Jahresdurchschnitt 1909/13			1909			1910			1911			1912			1913			1914		
	Einfuhr	Ausfuhr	Überschuss der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Überschuss der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Überschuss der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Überschuss der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Überschuss der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Überschuss der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Überschuss der Einfuhr
1. Vegetabilische Nahrungsmittel	314.7	8.9	305.8	271.7	9.8	261.9	300.1	10.2	289.9	319.9	7.4	312.5	337.3	11.4	325.9	344.1	6.0	338.1	295.0	7.9	287.1
2. Animalische Nahrungsmittel	151.7	111.1	140.6	123.5	95.3	28.2	145.7	102.1	43.6	166.3	110.2	56.1	174.5	122.2	52.3	148.4	125.7	22.7	94.0	121.9	— 27.9
3. Kolonialwaren, ohne Tabak und Comestibles	97.7	55.9	41.8	75.6	39.7	36.1	90.7	49.5	41.2	98.8	56.5	42.3	116.8	64.6	52.2	106.7	69.3	37.4	103.2	64.6	38.6
4. Landwirtschaftliche Produkte, ohne Nahrungsmittel	74.3	18.4	55.9	68.3	16.7	51.6	73.2	16.9	56.3	77.9	19.5	58.4	80.3	21.5	58.8	71.8	17.4	54.4	55.1	17.9	37.2
Total	638.4	194.3	444.1	539.3	161.5	377.8	609.7	178.7	431.0	662.9	193.6	469.3	708.9	219.7	488.2	671.0	218.4	452.6	547.3	212.3	335.0

16. Inlandskonsum, Inlandsproduktion und Import der wichtigsten Nahrungsmittel.

Bezeichnung der Nahrungsmittel	Jahre	Lieferung der inländischen Produktion an den Inlandskonsum	Import aus dem Auslande	Total des inländischen Konsums
		q	q	q
Brotgetreide	1906/12	[1]) 941,000	[2]) 5,153,000	6,094,000
Kartoffeln	1906/12	[2]) 4,206,000	644,000	4,850,000
Zucker	1906/12	[4]) 31,600	[5]) 822,200	853,800
Fleisch von				
Kälbern	[6]) 1910/11	188,350	35,450	223,800
Jungvieh	1910/11	111,000	800	111,800
Rindern	1910/11	57,740	9,000	66,740
Stieren	1910/11	50,960	38,100	89,060
Ochsen	1910/11	58,330	221,320	279,650
Kühen	1910/11	363,780	5,600	369,380
Total Rindfleisch		830,160	310,270	1,140,430
Schweinen	1910/11	607,900	162,500	770,400
Schafen	1910/11	14,350	35,960	40,300
Ziegen	1910/11	19,330	360	19,700
Geflügel	1910/11	25,300	41,860	67,160
Eier, Mill. Stück		154	286	440
Milch	1910/11	[7]) 10,540,000	—	10,540,000
Butter	1910/11	140,000	52,000	192,000
Käse	1910/11	[8]) 384,000	[9]) 35,000	419,000

[1]) Gesamtproduktion siehe S. 49, Tabelle 7.

[2]) Davon 423,400 Tonnen Weizen, der Rest Mahlprodukte, umgerechnet nach dem Ansatze 75 kg Mahlprodukte = 100 kg Weizen.

[3]) Gesamtproduktion . . . . . q 9,000,000
Davon ab: in die Brennerei geliefert . . . q 153,000
verfüttert . . . . . q 3,800,000
Saatgut . . . . . q 830,000
Export . . . . . q 12,000
q 4,795,000
Verbleibt für den Inlandskonsum q 4,205,000

[4]) Durchschnitt 1910/11.

[5]) Total Zuckerimport (Durchschnitt 1906/12) . 104,720 Tonnen
Davon ab:
Zuckerausfuhr in kondens. Milch . 15,400 Tonnen
„ „ Kindermehl . . 320 „
„ „ Schokolade . . 6,040 „
„ „ Konfiserien . . . 720 „
22,500 „
Verbleibt für den Inlandskonsum 82,220 Tonnen

[6]) Berechnet unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Viehzählung von 1911.

[7]) Gesamtproduktion und Verbrauch siehe S. 51, Tabelle 13.

[8]) Gesamtproduktion Fettkäse . . . . . q 578,000
Halbfettkäse . . . . q 33,000
Handmagerkäse . . q 47,000
Zentrifugenmagerkäse q 17,000
Weichkäse . . . . . q 17,000
q 692,000
Export . . . . . q 308,000
Verbleibt für den Inlandskonsum q 384,000

[9]) Davon 20,000 q Weichkäse, 7000 q Graua, Parmesan usw. und 8000 q anderer Hartkäse.

V. Die Industrie.

1. Gewerbliche Betriebe, deren Arbeiter und mech. Betriebskräfte, nach den Ergebnissen der eidg. Betriebszählung 1905.

Bezeichnung des Industriezweiges	Zahl der Betriebe	Zahl der im Betrieb beschäftigten Personen	Zahl der hausindustriell beschäftigten Personen	Gesamtzahl der beschäftigten Personen	Gliederung der beschäftigten Personen	1 beschäftigte Person entfällt auf . . . Einwohner	Zahl der Motorenbetriebe	Gesamtzahl der HP	Von je 100 Betrieben entfallen auf			Von je 100 beschäftigten Personen entfallen auf		
									Kleinbetriebe [1]	Mittelbetriebe [1]	Grossbetriebe [1]	Kleinbetriebe [1]	Mittelbetriebe [1]	Grossbetriebe [1]
Herstellung v. Nahrungs- u. Genussmitteln	16,520	63,633	389	64,022	8.9	59	3,546	54,792	90.0	9.3	0.7	48.7	26.1	25.2
Herstellung von Kleidung und Putz . .	50,624	100,949	9,221	110,170	15.3	34	386	4,393	97.1	2.7	0.2	70.9	15.4	13.7
Herstellung von Baustoffen und Bauten und Einrichtung von Wohnungen . .	40,227	197,530	185	197,715	27.6	19	5,452	63,680	84.8	13.6	1.6	31.0	36.2	32.8
Herstellung von Gespinsten und Geweben	4,092	111,969	69,149	181,118	25.4	21	1,064	83,156	59.8	26.3	13.9	4.0	16.0	80.0
Herstellung v. Papier, Leder u. Kautschuk	315	5,876	—	5,876	0.8	589	201	16,596	65.0	25.2	9.8	7.6	21.3	71.1
Chem. Herstellung von Gebrauchsgegenständen exkl. Nahrungsmittel . . .	758	9,276	—	9,276	1.3	373	410	32,801	63.3	31.0	5.7	8.9	36.4	54.7
Bearbeitung von Metallen, Herstellung von Maschinen und Werkzeugen, elektr. Installationen	14,398	108,309	12,566	120,875	16.8	—	3,083	45,148	84.7	13.0	2.3	20.1	24.6	55.3
Vervielfältigung von Schrift und Zeichnung, Herstellung von Büchern und Papierarbeiten	2,346	18,686	—	18,686	2.6	185	765	4,156	69.8	27.3	2.9	19.9	49.2	30.9
Wasserversorgungs-, elektr. Kraft- und Beleuchtungsanlagen	863	7,075	—	7,075	1.0	490	374	236,212	77.3	17.8	4.9	15.9	27.3	56.8
Gewerbliche Betriebe in Anstalten . .	151	1,996	—	1,996	0.3	1,735	5	27	35.7	59.4	4.9	7.1	62.2	30.7
Total	130,294	625,299	91,510	716,809	100.0	5	15,286	540,961	89.1	9.5	1.4	31.4	26.4	42.2

[1]) Die eidg. Betriebszählung bezeichnet als: Kleinbetriebe solche mit 1— 5 beschäftigten Personen.
Mittelbetriebe „ „ 6—49 „ „
Grossbetriebe „ „ 50 „ „ und darüber.

2. Industrielle Klein-, Mittel- und Grossbetriebe 1905.

Betriebskategorien	Zahl der Betriebe		In den Betrieben tätige Personen		In den Betrieben verwendete HP.	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Alleinbetriebe	62,185	*47.78*	62,185	*9.94*	19,895	*3.67*
Betriebe mit bis 3 Personen	38,589	*29.62*	89,748	*14.35*	36,617	*6.77*
„ „ 4 und 5 Personen	10,182	*7.81*	44,420	*7.10*	27,866	*5.16*
Zusammen Kleinbetriebe	110,956	*85.16*	196,353	*31.89*	84,378	*15.60*
Betriebe mit 6— 9 Personen	5,810	*4.46*	41,346	*6.61*	40,661	*7.52*
„ „ 10—49 „	6,109	*4.69*	125,797	*19.80*	115,844	*21.41*
Zusammen Mittelbetriebe	11,919	*9.15*	165,143	*26.41*	156,505	*28.93*
Betriebe mit 50— 99 Personen	1,034	*0.79*	71,911	*11.50*	140,549	*25.98*
„ „ 100—199 „	485	*0.37*	66,133	*10.57*	52,201	*9.65*
„ „ 200—499 „	231	*0.18*	66,339	*10.60*	60,867	*11.25*
„ „ 500 und mehr Personen	67	*0.05*	59,420	*9.53*	40,130	*7.42*
Zusammen Grossbetriebe	1,817	*1.39*	263,803	*42.20*	293,747	*54.30*
Gesamtsumme	124,692	*95.70*	625,299	*100.00*	534,630	*98.83*
Ohne Betriebspersonal am Tage der Zählung . . .	5,602	*4.30*	—	—	6,331	*1.17*
	130,294	*100.00*	—	—	540,961	*100.00*

3. Fabrikbetriebe und Kraftanlagen.

Jahr	Fabriken			Von den Kraftanlagen beruhten auf			
	im ganzen	hiervon mit Motoren		Wasser	Dampf	Elektr.	anderen Motoren
		total	%				
1882 . .	2642	1472	*55.7*	979	777	—	50
1895 . .	4933	3303	*67.0*	1967	1408	186	687
1901 . .	6080	4537	*74.6*	2058	1471	1213	1154
1911 . .	7785	6595	*84.7*	1911	1156	4617	951

4. Verteilung der Pferdekräfte nach Kraftquellen 1911.

Kraftquelle	Pferdekräfte brutto		Pferdekräfte netto	
	absolut	%	absolut	%
Wasserkraft	537,785.5	*55.8*	537,785.5	*75.5*
Dampfkraft	138,537.0	*14.4*	138,537.0	*19.4*
Elektrizität	253,240.0	*26.2*	1,423.0	*0.2*
Andere Kraft	34,877.5	*3.6*	34,877.5	*4.9*
Total	964,440.0	*100.0*	712,622.0	*100.0*

5. Zahl der Fabrikarbeiter.

Bezeichnung des Industriezweiges	1882	1888	1895	1901	1911
Textilindustrie	85,703	91,098	91,454	97,193	} 100,175
Industrie der Häute und Leder	3,753	5,158	8,365	9,273	
Bekleidungs- und Ausrüstungsindustrie	—	—	—	—	24,850
Industrie der Lebens- und Genussmittel	6,636	10,702	14,004	18,393	26,044
Chemische und physikalische Industrie	2,749	2,696	4,058	7,016	8,692
Anlagen für Kraft-, Gas- und Wasserlieferung	—	—	—	—	4,255
Papier- und polygraphische Industrie	4,950	7,356	11,062	13,781	18,157
Holzbearbeitung	2,913	5,048	11,347	14,474	23,765
Metall- und Maschinenindustrie	16,430	20,647	33,857	45,378	69,760
Uhren und Bijouterien	8,558	12,409	16,334	24,858	34,983
Salinen, Erden etc.	3,170	3,992	9,718	12,168	18,160
Total	134,862	159,106	200,196	242,534	328,841
Vergleich	*100*	*118*	*148*	*180*	*244*

Die in den Fabrikstatistiken von 1882—1901 gesondert geführte Gruppe «Industrie der Häute und Leder» ist bei der Bearbeitung der Erhebung von 1911 aufgelöst worden. Sie wurde zum Teil der Gruppe «Textilindustrie», zum Teil der neugebildeten Gruppe «Bekleidungs- und Ausrüstungsindustrie» zugewiesen. Die dieser letzteren Gruppe zugewiesenen weiteren Industriezweige waren vordem in der Gruppe «Textilindustrie» enthalten.

6. Produktions-, Export-, Import- und Konsumwerte einiger führender Industriezweige. 1910.

	Produktion	Export	Absatz im Inlande	Import	Inlandskonsum		Produktion	Export	Absatz im Inlande	Import	Inlandskonsum
	Werte in Millionen Franken						Werte in Millionen Franken				
Baumwollgarne	101.7	15.7	86	21	107	Strohwaren	20	19.5	0.5	5.38	5.88
Baumwollgewebe	78	36	42	49	91	Wirkwaren	24	14.37	9.63	7.4	17
Stickereien	214.5	204.5	10	5.3	15.3	Leder	17	2.15	14.9	28.67	43.57
Gefärbte Seidengarne	66	25	41	2	43	Schuhwaren	49.5	9.8	39.7	11.5	51.2
Schappe und Cordonnet	?	32.8	?	0.9	?	Farben	27.4	25.4	2	2.28	4.28
Seidenstoffe	116	111	5	10.75	15.75	Uhren	157	147	10	0.26	10.26
Seidenbänder	42.25	40.75	1.5	2.5	4	Maschinen	160.7	83.7	80	53.6	133.6
Wollgarne	21.7	12.7	9	13.14	22.14	Schokolade	56	41.4	15	0.86	15.50
Wollgewebe	22.2	6.4	15.8	37.6	53.4						

VI. Die grossen Exportindustrien.

1. Stickereiindustrie.

Jahr	Unmittelbare Berufsangehörige			Mittelbare Berufsangehörige	Total Ernährte
	Männer	Weiber	Total		
1880	15,724	21,000	36,724	22,364	59,088
1888	19,735	25,385	45,120	33,540	78,660
1900	21,045	29,216	50,261	39,297	89,558

	Fabrikate					
	1890	1900	1905	1912	1913	1914
Einfuhr	0.6	2.6	4.3	6.4	5.8	2.0
Ausfuhr[1]	89.9[2]	119.3[2]	137.1[2]	219.2[2]	210.1[2]	157.9[2]
1890 = 100	*100*	*133*	*152*	*244*	*234*	*176*

Jahr	Zahl der Betriebe	Betriebe mit mechanischen Motoren	Zahl der mechanischen Kräfte HP.	Betriebspersonal								Ausserhalb des Betriebes Tätige (Heimarbeiter)
				Inhaber u. deren Angehörige	Leitendes Personal	Kaufm. Beamte und Angestellte	Techn. Beamte und Angestellte	Lehrlinge	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Männer	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Weiber	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Total	Total Betriebspersonal	
1905	1,954[3] (44)	269 (7)	4,541 (48)	2,778 (64)	197 (1)	1,920 (16)	654 (6)	716 (22)	8,238 (70)	16,259 (47)	24,597 (217)	30,862[3] (326)	35,087[3]

[1] Davon Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika:
1890 . . . . . 37.8 Millionen Franken.
1900 . . . . . 48.1 „ „
1905 . . . . . 58.2 „ „
1912 . . . . . 70.3 „ „
1913 . . . . . 60.8 „ „
1914 . . . . . 40.8 „ „

[2] Davon Seidenspitzen und Seidenstickereien:
1890 . . . . . 5.4 Millionen Franken.
1900 . . . . . 7.1 „ „
1905 . . . . . 8.1 „ „
1912 . . . . . 4.4 „ „
1913 . . . . . 3.7 „ „
1914 . . . . . 2.7 „ „

[3] Davon entfallen auf die Kantone:

	Zahl der Betriebe	Total Betriebspersonal	Zahl der Heimarbeiter
St. Gallen	1091	19,978	20,484
Thurgau	238	5,026	4 958
Appenzell A.-Rh.	240	3,565	5,347
Appenzell I.-Rh.	87	398	2,758

2. Seidenindustrie (Spinnerei, Zwirnerei und Weberei).

Jahr	Unmittelbare Berufsangehörige			Mittelbare Berufsangehörige	Total Ernährte
	Männer	Weiber	Total		
1880	13,772	51,494	64,866	25,465	90,331
1888	13,783	46,921	60,704	27,990	88,694
1900	15,663	43,131	58,794	29,663	88,457

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr			1890 = 100
	Rohstoffe	Fabrikate	Total	Rohstoffe	Fabrikate	Total	
	in Millionen Franken			in Millionen Franken			
1890 . .	103.2	37.9	141.1	39.5	159.8 [1])	199.3	100
1900 . .	127.6	20.1	147.7	37.8	190.0 [1])	227.8	114
1905 . .	134.7	23.0	157.7	43.0	211.0 [1])	254.0	127
1912 . .	157.7	24.1	181.8	52.7	226.3 [1])	279.0	140
1913 . .	170.9	25.8	196.7	54.5	224.0	278.5	140
1914 . .	137.1	24.8	161.9	43.9	220.0	264.9	132

[1]) Davon		1890	1900	1905	1912	1913	1914
	Seidenstoffe: Mill. Fr.	81.2	109.9	116.7	115.4	107.2	110.1
	Seidenbänder: „ „	34.8	31.8	38.5	41.4	42.1	47.3

Zweig	Zahl der Betriebe	Betriebe mit mechanischen Motoren	Zahl der mechanischen Kräfte HP.	Betriebspersonal 1905								Ausserhalb des Betriebes Tätige
				Inhaber u. deren Angehörige	Leitendes Personal	Kaufm. Beamte und Angestellte	Techn. Beamte und Angestellte	Lehrlinge	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Männer	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Weiber	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Total	Total Betriebspersonal	Heimarbeiter
1. Herstellung von Seidengespinnsten, Zwirnereien und Seidentrocknungsanstalten	107	75	7,730	236	73	136	123	50	1,214	6,213	7,427	8,047	2,419
2. Seidenstoffweberei und Ausrüstung von Seidenstoffen	221	129	7,001	302	102	839	965	300	4,092	18,340	22,432	17,932	12,478
3. Seidenbandweberei	46											7,008	7,557
4. Seidenfärberei, Druckerei .	21	18	1,847	26	13	62	92	153	2,757	411	3,168	3,514	—
Total Seidenindustrie, inklusive Kunstseide	397	226	17,003	564	190	1,041	1,186	503	8,259	25,224	33,483	36,967	22,454

Zürcher Seidenstoffweberei.

Jahr	Handstühle		Mech. Webstühle		Zürcher Stühle i. Ausl.	
	Zahl	1881 = 100	Zahl	1881 = 100	Zahl	1881 = 100
1881 . . .	30,300	100	3,150	100	—	—
1900 . . .	19,500	64	13,000	413	9,200	100
1908 . . .	4,700	15	16,000	508	12,700	117
1912 . . .	2,860	9	14,600	463	15,200	165

Basler Seidenbandweberei 1905.

Standorte	Fabrikarbeiter		Heimarbeiter		Total	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
in der Schweiz .	7,000	*60.3*	7,600	*82.6*	14,500	*70.0*
im Ausland . .	4,600	*39.7*	1,600	*17.4*	6,200	*30.0*
Total	11,600	*100.0*	9,200	*100.0*	20,700	*100.0*

Zahl der Stühle

Heimarbeit	16,000
Fabrikarbeit	2,000

3. Uhrenindustrie.

Jahr	Unmittelbare Berufsangehörige			Mittelbare Berufsangehörige	Total Ernährte
	Männer	Weiber	Total		
1880	29,189	14,716	43,905	49,452	93,357
1888	30,137	14,010	44,147	57,272	101,419
1905	35,378	17,374	52,752	62,865	115,617

	Fabrikate					
	1890	1900	1905	1912	1913	1914
Einfuhr . . .	7.5	3.5	4.4	6.7	7.1	4.3
Ausfuhr [1]) . . .	104.0	123.0	132.7	173.8	183.0	120.8
1890=100 . .	*100*	*118*	*128*	*167*	*176*	*115*

Zu 3. Uhrenindustrie.

Jahr	Zahl der Betriebe	Betriebe mit mechanischen Motoren	Zahl der mechanischen Kräfte HP.	Betriebspersonal: Inhaber u. deren Angehörige	Leitendes Personal	Kaufm. Beamte und Angestellte	Techn. Beamte und Angestellte	Lehrlinge	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Männer	Weiber	Total	Total Betriebspersonal	Ausserhalb des Betriebes Tätige Heimarbeiter
1905	3,743 [2]	871	4,825	5,739	228	1,038	839	1,196	19,052	10,872	29,924	38,964 [2]	12,071 [3]

[1]) **Uhrenexport.**

Artikel	Exportwerte in 1000 Fr. 1885	Exportwerte in 1000 Fr. 1913	Einheitswert Fr. 1885	Einheitswert Fr. 1913
Goldene Taschenuhren . . .	29,000	61,000	66. —	54. —
Silberne Taschenuhren . . .	35,000	40,000	20. —	12. —
Gewöhnliche Metalluhren . .	6,500	43,000	12. —	5. —
Chronometer etc.	2,000	9,000	—	—
Fertige Uhrwerke	17,600	9,500	—	—
Rohwerke und Bestandteile .		22,000	—	—

[2]) Davon entfallen auf die Kantone:

	Zahl der Betriebe	Betriebspersonal	Zahl der Heimarbeiter
Bern	1162	15,381	4842
Neuenburg	1090	12,980	4667
Solothurn	141	5,017	682
Waadt	252	1,704	1222
Genf	261	1,773	83
Baselland	38	872	212

4. Maschinenindustrie.

Jahr	Unmittelbare Berufsangehörige: Männer	Weiber	Total	Mittelbare Berufsangehörige	Total Ernährte
1880	13,207	92	13,299	19,033	32,332
1888	15,201	100	15,301	24,672	39,973
1900	31,299	225	31,524	43,659	75,183

	Fabrikate 1890	1900	1905	1912	1913	1914
Einfuhr . . .	19.0	31.9	28.6	56.5	52.3	36.4
Ausfuhr . . .	23.1	49.0	55.6	93.0	99.4	75.9
1890 = 100 . .	*100*	*212*	*241*	*403*	*430*	*324*

Jahr	Zahl der Betriebe	Betriebe mit mechanischen Motoren	Zahl der mechanischen Kräfte HP.	Betriebspersonal: Inhaber und deren Angehörige	Leitendes Personal	Kaufm. Beamte und Angestellte	Techn. Beamte und Angestellte	Lehrlinge	Technische Arbeiter und Gehülfen: Männer	Weiber	Total	Total Betriebspersonal
1905	1,038 [1])	648	21,215	1,354	138	975	1,762	3,212	26,418	251	26,669	34,110 [1])

[1]) Davon entfallen auf die Kantone:

	Zahl der Betriebe	Betriebspersonal
Zürich	211	14,820
Bern	126	2,749
Schaffhausen . . .	21	2,683

5. Schokoladenindustrie.

Jahr	Unmittelbare Berufsangehörige: Männer	Weiber	Total	Mittelbare Berufsangehörige	Total Ernährte
1880	256	98	354	406	760
1888	217	311	528	596	1124
1900	1286	1101	2387	1842	4229

Jahr	Einfuhr: Rohstoffe [1])	Fabrikate	Total	Ausfuhr: Rohstoffe [1])	Fabrikate	Total	1890 = 100
	in Millionen Franken			in Millionen Franken			
1890 . .	2.6	0.1	2.7	0.3	2.1	2.4	100
1900 . .	7.7	0.3	8.0	—	10.8	10.8	450
1905 . .	6.9	0.4	7.3	—	31.9	31.9	1329
1912 . .	14.6	7.4	22.0	0.06	55.3	55.3	2304
1913 . .	17.0	0.8	17.8	0.05	58.2	58.25	2427
1914 . .	15.7	0.4	16.1	—	52.3	52.30	2180

[1]) Kakaobohnen u. Kakaoschalen exkl. Zucker, Vanille etc.

Jahr	Zahl der Betriebe	Betriebe mit mechanischen Motoren	Zahl der mechanischen Kräfte HP	Betriebspersonal: Inhaber und deren Angehörige	Leitendes Personal	Kaufm. Beamte und Angestellte	Techn. Beamte und Angestellte	Lehrlinge	Techn. Arbeiter und Gehülfen: Männer	Weiber	Total	Total Betriebspersonal
1905	30 [1])	27	6118	22	37	536	74	24	1955	2374	4329	5022 [1])

[1]) Davon entfallen auf die Kantone:

	Zahl der Betriebe	Betriebspersonal
Freiburg	2	1556
Neuenburg	3	1063
Waadt	5	1056

6. Chemische Industrie.

Jahr	Unmittelbare Berufsangehörige			Mittelbare Berufsangehörige	Total Ernährte
	Männer	Weiber	Total		
1880	3,299	455	3,754	5,690	9,444
1888	3,811	427	4,238	7,308	11,546
1900	8,101	683	8,784	15,314	24,098
1910	12,140	2,057	14,197	23,376	37,573

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr			1890 = 100
	Rohstoffe	Fabrikate	Total	Rohstoffe	Fabrikate	Total	
	in Millionen Franken			in Millionen Franken			
1890 . .	15.4	—	32.5	—	—	15.5	100
1900 . .	12.9	3.5	50.4	0.6	28.4 [1])	29.0	187
1905 . .	12.9	44.7	57.6	0.9	39.1 [1])	40.0	258
1912 . .	20.5	61.3	81.8	2.8	61.0 [1])	63.8	412
1913 . .	22.4	62.9	85.3	2.5	64.9	67.4	435
1914 . .	16.4	52.1	68.5	1.7	66.3	68.0	440

[1]) Davon Farbwaren:	1890	1900	1905	1912	1913	1914
	10.8	16.7	21.6	28.3	29.5	32.4

Jahr	Zahl der Betriebe	Betriebe mit mechanischen Motoren	Zahl der mechanischen Kräfte HP.	Betriebspersonal							
				Inhaber und deren Angehörige	Leitendes Personal	Kaufm. Beamte und Angestellte	Techn. Beamte und Angestellte	Lehrlinge	Technische Arbeiter und Gehülfen			Total Betriebspersonal
									Männer	Weiber	Total	
1905	728 [1])	394	32,635	695	157	926	323	142	4,863	1,223	6,086	8,329 [1])

[1]) Davon entfallen auf die Kantone:

	Zahl der Betriebe	Betriebspersonal
Basel	44	2373
Zürich	156	1656
Bern	137	831
Genf	65	699
Wallis	13	461

7. Fremdenindustrie.

Kapitalinvestitionen der Fremdenhotels.

Kategorie	Investiertes Kapital in Mill. Franken			Investiertes Kapital pro Fremdenbett (Franken)		
	1880	1894	1912	1880	1894	1912
Immobilien . .	240	394	879	—	4542.25	5210.82
Mobilien . . .	73	106	227	—	1212.22	1346.67
Vorräte	6	20	30	—	231.09	178.85
Total	319	520	1136	5487.04	5985.56	6646.34
Davon:						
Jahresgeschäfte .	—	322	604	—	7604.92	8597.07
Einsaisongeschäfte .	—	197	267	—	4250.65	4940.11
Zweisaisongeschäfte	—	—	264	—	—	5980.95

1905.

Gasthöfe und Pensionen . . . . . 6,041 mit 162,197 Betten,
Wirtschaften mit Beherbergungsrecht 2,186 „ 13,677 „

Zusammen 8,227 mit 175,873 Betten,
mit 48,953 beschäftigten Personen.

Eigentliche Fremdengeschäfte:

1880: 1,002 mit 43,850 Betten und 16,000 beschäftigten Personen,
1894: 1,693 „ 88,634 „ „ 24,000 „ „
1912: 3,585 „ 168,625 „ „ 43,000 „ „

Rentabilität der Hotelindustrie.

	Jahr	Total in 1000 Fr.	Per Fremdenbett Fr.	Per 100 Fr. Kapitalinvestation
Betriebseinnahmen der Fremdengeschäfte .	1880	52,800	908.20	16.50
	1894	114,334	1,289.95	22.03
	1912	250,967	1,488.32	22.09
Betriebsausgaben . .	1880	36,800	632.99	11.50
	1894	82,828	934.49	15.96
	1912	189,225	1,122.16	16.66
Betriebsüberschuss .	1880	16,000	275.21	5.00
	1894	31,506	355.45	6.07
	1912	61,742	366.16	5.43
Abschreibungen [1]) .	1880	9,440	162.37	[1])
	1894	14,390	162.32	[1])
	1912	31,345	185.88	[1])
Reingewinn . . .	1880	6,560	112.84	2.06
	1894	17,116	193.13	3.30
	1912	30,397	180.28	2.67

[1]) Die Höhe der Abschreibungen ist eingesetzt gemäss den Angaben in der Jubiläumsschrift des schweiz. Hoteliervereins 1907, denen zufolge eine Abschreibung von 1½% der Investitionen in Immobilien und von 8% vom Werte der Mobilien (inkl. Porzellan, Lingerie etc.) den Normen gesunder Betriebsführung entspräche.

VII. Aussenhandelsverkehr.

1. Auswärtiger Handelsverkehr, gegliedert nach Bezugs- und Absatzgebieten.

	Einfuhr								Ausfuhr							
	1890		1900		1910		1913		1890		1900		1910		1913	
	in 1000 Fr.	%	in 1000 Fr.	%	in 1000 Fr.	%	in 1000 Fr.	%	in 1000 Fr.	%	in 1000 Fr.	%	in 1000 Fr.	%	in 1000 Fr.	%
1. Deutsches Reich	295,140	30.92	350,356	31.53	565,720	32.42	630,870	32.87	181,873	25.86	201,573	24.11	270,165	22.59	305,659	22.21
2. Österreich-Ungarn	102,320	10.74	69,142	6.23	110,746	6.35	108,468	5.65	39,259	5.54	45,549	5.45	80,071	6.70	78,357	5.69
3. Frankreich	226,341	23.75	207,354	18.66	346,591	19.86	347,985	18.13	123,929	17.62	109,933	13.15	130,045	10.87	141,249	10.26
4. Italien	129,015	13.54	162,009	14.58	203,083	11.64	207,024	10.79	50,370	7.17	44,180	5.28	85,593	7.16	89,153	6.48
Zusammen 1—4	752,816	78.95	788,861	71.00	1,226,140	70.27	1,294,348	67.44	395,431	56.19	401,235	47.99	565,875	47.32	614,420	44.64
5. Grossbritannien	52,374	5.50	62,306	5.61	112,677	6.46	112,665	5.87	106,489	15.15	175,505	20.99	200,354	16.75	236,164	17.16
6. Belgien	31,838	3.34	28,132	2.53	36,951	2.11	35,109	1.83	12,348	1.75	14,882	1.78	22,910	1.92	28,187	2.05
7. Niederlande	8,894	0.93	3,598	0.32	18,723	1.07	25,334	1.32	4,834	0.69	5,702	0.68	9,577	0.80	11,588	0.84
8. Russland	33,293	3.49	48,063	4.32	85,618	4.91	71,467	3.73	13,686	1.94	26,961	3.23	41,811	3.50	58,718	4.27
9. Spanien	4,168	0.44	12,736	1.15	18,583	1.07	29,209	1.52	10,087	1.43	14,636	1.75	20,916	1.75	30,676	2.23
10. Übrige europäische Staaten	11,042	1.16	16,013	1.44	28,745	1.64	30,452	1.58	19,954	2.84	20,388	2.44	37,615	2.76	4,695	3.40
Zusammen 1—10	894,425	93.81	759,709	86.37	1,527,437	87.58	1,598,584	83.29	562,829	79.95	659,309	78.86	899,058	75.80	1,026,704	74.59
11. Amerika	34,986	3.68	92,924	8.36	129,816	7.44	214,528	11.16	105,816	15.05	123,221	14.74	224,169	18.74	246,018	17.87
Davon U. S. A.	28,734	3.01	57,070	5.14	68,824	3.94	117,897	6.14	82,676	11.75	95,745	11.46	143,931	12.04	136,431	9.91
12. Afrika	14,946	1.58	19,992	1.80	29,598	1.70	34,614	1.80	4,194	0.59	8,037	0.96	12,627	1.06	20,116	1.46
13. Asien	7,076	0.71	31,637	2.85	44,882	2.57	58,434	3.02	28,250	4.02	36,949	4.42	40,355	3.37	58,295	4.24
14. Australien	1,963	0.22	6,848	0.62	13,287	0.76	13,654	0.71	2,452	0.35	4,181	0.50	11,699	0.98	17,490	1.27
15. Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,382	0.52	7,964	0.67	7,773	0.57
Total	953,396	100.00	1,111,110	100.00	1,785,099	100.00	1,919,816	100.00	703,540	100.00	836,080	100.00	1,302,188	100.00	1,376,399	100.00

2. Ein- und Ausfuhr, gegliedert nach Lebensmitteln, Rohstoffen und Fabrikaten.

Kategorie	Einfuhr							Ausfuhr						
	1890	1895	1900	1905	1910	1913	1914	1890	1895	1900	1905	1910	1913	1914
Lebensmittel (in 1000 Franken)	295,805	277,598	301,420	411,269	556,468	599,255	492,266	78,822	78,396	103,112	128,275	161,745	201,054	194,392
%	31.00	30.33	27.13	29.80	30.74	31.22	33.30	11.21	11.82	12.34	13.23	13.53	14.61	16.38
Rohstoffe (in 1000 Franken)	354,792	356,835	448,334	478,769	626,202	685,602	539,176	85,782	81,470	89,073	108,326	131,314	152,779	131,663
%	37.18	38.98	40.35	34.70	35.89	35.71	36.47	12.21	12.29	10.65	11.18	10.98	11.10	11.09
Fabrikate (in 1000 Franken)	303,676	280,958	361,356	489,813	582,351	634,959	446,966	538,209	503,304	643,895	732,720	902,813	1,022,566	860,832
%	31.82	30.69	32.52	35.50	33.37	33.07	30.23	76.58	75.89	77.01	75.59	75.49	74.29	72.58
Total (in 1000 Franken)	954,273	915,391	1,111,110	1,379,852	1,745,021	1,919,816	1,478,408	702,813	663,170	836,080	969,321	1,195,872	1,376,399	1,186,887
Total Ausfuhr	702,813	663,170	836,080	969,321	1,195,872	1,376,399	1,186,887							
Überschuss der Einfuhr	251,460	252,221	275,030	410,531	549,149	543,417	291,521							
„ in % der Gesamteinfuhr	24 2/3	27 1/2	24 3/4	29 3/4	46	33 1/2	19 3/4							

3. Ein- und Ausfuhr, gegliedert nach Industriezweigen. 1913.

Bezeichnung der Industriezweige	Einfuhr		Ausfuhr		Total	
	Rohstoffe	Fabrikate	Rohstoffe	Fabrikate	Einfuhr	Ausfuhr
	Werte in Millionen Franken					
1. Baumwolle	57,043	92,795	4,563	256,373	149,838	260,936
2. Seide	170,964	25,876	54,493	216,782	196,840	271,275
3. Wolle	24,903	73,297	4,834	19,158	98,200	23,992
4. Flachs, Hanf etc.	3,169	20,145	65	4,599	23,314	4,664
5. Stroh, Bart, Pferdehaare	5,300	27,068	214	14,121	32,368	14,335
I. Textilindustrie Total	261,379	239,181	65,097	535,847	500,560	600,944
1910	246,758	241,545	60,716	530,973	448,303	591,689
1900	183,153	147,238	43,077	392,867	330,391	435,944
1890	184,433	138,201	44,432	355,690	322,634	400,122
6. Eisen	65,717	104,598	11,450	136,433	170,315	147,883
7. Andere unedle Metalle	44,801	35,477	7,925	36,109	80,278	44,034
8. Edelmetalle ungem.	64,434	18,277	7,985	16,203	82,711	24,188
9. Uhren etc.	—	7,167	—	183,049	7,167	183,049
II. Metallindustrie Total	174,952	165,519	27,360	371,794	340,471	399,154
1910	155,885	137,095	19,099	285,402	292,980	304,501
1900	114,814	90,157	12,598	194,347	204,971	216,945
1890	64,667	55,181	10,901	140,878	120,848	151,779
10. Kohle	106,763	—	—	—	106,763	—
11. Baumaterial	13,223	2,421	7,627	3,398	15,644	11,025
12. Holz	13,891	28,431	2,657	5,734	42,322	8,391
13. Chemikalien und Farben	22,446	62,946	2,579	64,903	85,392	67,482
14. Ton und Glaswaren	—	20,193	—	1,554	20,193	1,554
15. Tabak	11,826	4,119	1,011	3,044	15,945	4,055
16. Leder	7,167	44,151	25,425	20,743	51,318	46,168
17. Papier	4,640	43,557	5,241	10,753	48,197	15,994
18. Diverse	342	21,617	177	3,041	21,959	3,218
III. Total 10—18	180,298	227,435	44,717	113,170	407,733	157,887
1910	139,515	203,711	51,499	86,438	343,226	137,937
1900	103,075	123,691	33,398	56,681	226,766	90,079
1890	63,976	94,923	29,766	41,502	158,899	71,268
Total I—III	616,629	632,135	138,728	1,019,257	1,248,764	1,157,985
1910	542,158	582,351	131,314	902,813	1,124,509	1,034,127
1900	401,045	361,086	89,073	643,895	762,131	732,968
1890	313,076	288,305	85,099	538,070	601,381	623,169
IV. Landwirt. Erzeugnisse (ohne Lebensmittel)	68,973	2,824	15,605	1,755	71,797	17,360
1910	70,647	2,578	16,525	375	73,225	16,900
1900	34,497	2,255	13,420	151	36,752	13,571
1892[1])	27,383	2,033	14,687	64	29,416	14,751
Total I—IV	685,602	634,959	152,779	1,022,565	1,320,561	1,185,344
1910	626,202	582,351	131,314	902,813	1,208,553	1,034,127
1900	448,334	361,356	89,073	643,895	809,690	732,968
1890	352,908	288,306	85,098	538,070	641,214	623,168

[1]) Erstmals 1892 ausgeschieden.

VIII. Verkehrswesen.

1. Eisenbahnen.

Eisenbahngruppe	Betriebslänge in km	Baukosten in 1000 Fr.	Verkehr: Personen in 1000	Verkehr: Güter in 1000 t	Einnahmen: aus dem Personenverkehr in 1000 Fr.	Einnahmen: aus dem Güterverkehr in 1000 Fr.	Total der Einnahmen in 1000 Fr.
1. Schweiz. Bundesbahnen .	2,773	1,425,330	91,778	14,615	84,583	119,200	212,721
2. Privatbahnen	2,359	604,197	37,129	4,734	26,404	17,011	45,188
3. Tramways	468	78,089	149,477	200	17,645	421	18,373
Total 1913	5,600	2,107,616	278,384	19,549	128,632	136,632	276,282
Total 1910	5,152	1,819,066	232,674	17,186	110,598	117,287	233,920
„ 1900	4,083	1,321,770	112,466	14,763	65,861	75,380	148,322
„ 1890	3,198	970,164	32,396	9,467	38,108	51,141	94,545

2. Postwesen.

Jahr	Zahl der beförderten: Briefe in 1000	Drucksachen und Warenmuster in 1000	Postkarten in 1000	Total Briefpostverkehr in 1000	Auf einen Einwohner
1913	216,269	91,060	112,544	419,863	108
1910	178,063	77,363	102,298	357,524	99
1900	120,450	48,325	55,263	224,039	68
1890	75,450	26,846	16,976	119,772	41

3. Telegraph und Telephon.

Jahr	Telegraph: Länge der Drähte in km	Telegraph: Zahl der beförderten Telegramme	Telegraph: Zahl der Telegramme auf 100 Einwohner	Telephon: Gespräche	Telephon: Auf einen Einwohner
1913	26,831	6,323,038	163	73,733,935	19.0
1910	26,021	5,795,371	155	57,214,952	15.3
1900	21,717	4,110,409	133	20,878,866	6.3
1890	18,238	3,324,040	112	5,758,174	1.9

IX. Das Bankwesen.

1. Gliederung der Schweizerischen Bankinstitute nach der Grösse ihres Nominalkapitals Ende 1913.

Bezeichnung der Gruppe	Grösse des Nominalkapitals: kein Kapital Zahl	Fr. 1 bis 100,000 Zahl	Fr. 1 bis 100,000 Fr. 1000	Fr. 100,001 bis 500,000 Zahl	Fr. 100,001 bis 500,000 Fr. 1000	Fr. 500,001 bis 1,000,000 Zahl	Fr. 500,001 bis 1,000,000 Fr. 1000	Fr. 1,000,001 bis 5,000,000 Zahl	Fr. 1,000,001 bis 5,000,000 Fr. 1000	Fr. 5,000,001 bis 10,000,000 Zahl	Fr. 5,000,001 bis 10,000,000 Fr. 1000	Fr. 10,000,001 bis 20,000,000 Zahl	Fr. 10,000,001 bis 20,000,000 Fr. 1000	über Fr. 20,000,000 Zahl	über Fr. 20,000,000 Fr. 1000	Total Zahl	Total Fr. 1000
1. Schweizerische Nationalbank .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50,000	1	50,000
2. Kantonalbanken	—	—	—	1	500	1	1,000	7	24,500	2	20,000	7	115,000	4	115,000	22	276,000
3. Grossbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	361,237	7	361,237
4. Lokal- und Mittelbanken . .	—	—	—	20	5,655	23	22,239	34	95,934	6	49,500	1	15,000	1	25,000	85	213,328
5. Spar- und Leihkassen. . . .	7	19	1,099	33	9,598	7	5,437	5	10,700	1	8,000	—	—	—	—	72	34,834
6. Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	7	26,000	7	54,500	4	67,000	1	24,000	19	171,500
7. Sparkassen	42	15	977	17	4,569	4	3,551	2	8,123	—	—	—	—	—	—	80	17,220
Zusammen	49	34	2,076	71	20,322	35	32,227	55	165,257	16	132,000	12	197,000	14	575,237	286	1,124,119

2. Gliederung der Passiva der schweizerischen Bankinstitute am 31. Dezember 1913.

Bezeichnung der Bankenkategorie	Zahl der Institute	Fremde Gelder							Sonstige Verbindlichkeiten			Total der fremden Gelder und der sonstigen Verbindlichkeiten	Eigene Gelder				Bilanzsumme
		Notenumlauf	Check- und Giorechnungen Korrespondentenkreditoren	Kontokorrentkreditoren	Obligationen	Sonstige Depositen	Sparkassaneinlagen	Zusammen fremde Gelder	Tratten und Akzepte	Diverse sonstige Verbindlichkeiten	Zusammen sonstige Verbindlichkeiten		Nominalkapital	Einbezahltes Kapital	Reserven	Zusammen eigene Gelder	
		Werte in 1000 Franken															
1. Notenbank (Schweizerische Nationalbank . .	1	313,821	27,421	31,591	—	2,640	—	372,833	—	5,529	5,529	378,362	50,000	25,000	1,496	51,496	429,858
2. Kantonalbanken . . .	22	—	60,870	317,596	1,302,211	42,647	559,661	2,282,985	19,950	231,106	251,056	2,534,041	276,000	276,000	62,531	338,531	2,872,572
3. Grossbanken	7	—	163,429	577,754	670,885	99,165	68,485	1,579,718	357,250	57,157	414,407	1,994,125	361,237	361,237	110,750	471,987	2,466,112
4. Lokal- und Mittelbanken	85	—	55,306	169,042	318,353	168,333	151,209	862,243	29,796	30,585	60,381	922,624	213,328	182,657	55,087	268,415	1,191,039
5. Spar- und Leihkassen .	72	—	4,876	40,183	121,208	15,961	154,545	336,773	3,115	5,521	8,636	345,409	34,834	34,697	15,283	50,117	395,526
6. Hypothekenbanken . .	19	—	28,473	50,580	946,220	132,812	211,609	1,369,694	1,406	30,210	31,616	1,401,310	171,500	165,590	24,963	196,463	1,597,773
7. Sparkassen	80	—	5,152	8,322	94,057	5,858	625,111	738,500	935	9,533	10,468	748,968	17,220	14,915	35,471	52,691	801,659
Total 1—7	286	313,821	345,527	1,195,068	3,452,934	464,776	1,770,620	7,542,746	412,452	369,641	782,093	8,324,839	1,124,119	1,060,096	305,581	1,429,700	9,754,539

3. Gliederung der Aktiva der schweizerischen Bankinstitute am 31. Dezember 1913.

Bezeichnung der Bankenkategorie	Zahl der Institute	Leicht greifbare Aktiva							Sonstige Aktiva										Bilanzsumme
		Kassa und Giroguthaben	Korrespondentendebitoren	Wechsel			Lombardvorschüsse und Reports	Zusammen leicht greifbare Aktiva	Kontokorrentdebitoren			Vorschüsse auf Termin	Hypotheken	Gemeindedarlehen	Effekten- und Konsortialbeteiligungen	Immobilien und Mobilien	Nicht einbezahltes Kapital	Diverse Aktiva	Zusammen nicht leicht greifbare Aktiva	
				Insgesamt	Davon Inland	Davon Ausland			Insgesamt	Davon gedeckt	Davon ungedeckt									
		Werte in 1000 Franken																	
1. Notenbank (Schweiz. Nationalbank) . .	1	194,422	21,240	146,541	109,370	37,171	28,385	390,588	—	—	—	—	—	—	6,378	6,872	25,000	1,020	39,270	429,858
2. Kantonalbanken . .	22	23,062	81,773	221,482	207,231	14,251	58,247	384,564	452,149	452,149	—	234,332	1,293,755	111,855	138,355	15,334	—	242,228	2,488,008	2,872,572
3. Grossbanken . . .	7	56,562	105,398	403,703	387,502	16,201	128,128	693,791	1,202,114	865,117	336,997	143,020	166,684	—	197,775	38,005	—	24,723	1,772,321	2,466,112
4. Lokal- und Mittelbanken	85	15,701	33,290	180,568	172,057	8,511	37,705	267,264	456,477	429,372	27,105	104,083	211,650	1,974	86,753	17,331	30,671	14,836	923,775	1,191,039
5. Spar- und Leihkassen	72	2,693	3,503	11,067	10,951	116	1,046	18,309	88,023	83,028	4,995	56,660	201,159	4,375	16,868	2,533	137	7,462	377,217	395,526
6. Hypothekenbanken .	19	3,601	24,278	16,143	16,143	—	1,287	45,309	51,747	50,947	800	17,394	1,388,295	17,519	34,481	7,997	5,910	29,121	1,552,464	1,597,773
7. Sparkassen . . .	80	4,379	7,742	13,362	13,362	—	—	25,483	16,612	16,612	—	40,708	552,076	7,364	129,644	9,676	2,305	17,791	776,176	801,659
Total 1—7	286	300,420	277,224	992,866	916,616	76,250	254,798	1,825,308	2,267,122	1,897,225	369,897	596,197	3,813,619	143,087	610,254	97,748	64,023	337,181	7,929,231	9,754,539

4. Liquidität des

Bezeichnung der Gruppe	Verhältnis der leicht greifbaren Anlagen						
	Leicht greifbare Anlagen (Kassa, Giro- und Bankguthaben, Wechsel, Lombards und Reports)			Andere Anlagen			Fremde
	1906	1910	1913	1906	1910	1913	1906
							In 1000
A. Kantonalbanken	405,363	287,174	384,564	1,357,692	1,840,230	2,488,008	1,491,390
B. Grossbanken	466,699	641,787	693,791	1,094,329	1,466,537	1,772,321	927,581
C. Lokal- und Mittelbanken	281,202	285,283	267,264	790,858	1,017,228	923,775	780,953
D. Spar- und Leihkassen	23,722	28,821	18,309	332,687	405,929	377,217	311,828
E. Hypothekenbanken	35,732	24,179	45,309	956,526	1,330,597	1,552,464	837,701
F. Sparkassen	16,557	20,824	25,483	588,751	709,279	776,176	567,557
Zusammen A—F	1,229,275	1,288,068	1,434,720	5,120,843	6,769,800	7,889,961	4,917,010
G. Staatsinstitute mit Dotation	384,237	254,992	377,660	1,565,076	2,100,073	2,863,260	1,669,846
H. Aktiengesellschaften:							
1— 100,000 Fr. Kapital	5,505	5,822	3,333	101,826	88,608	72,844	99,886
100,001— 500,000 „ „	14,641	14,132	9,666	167,489	202,785	154,366	155,673
500,001— 1,000,000 „ „	35,460	30,401	28,753	170,979	210,384	179,289	159,403
1,000,001— 5,000,000 „ „	147,296	132,023	87,121	414,937	526,314	525,118	423,037
5,000,001—10,000,000 „ „	71,813	67,685	95,761	227,425	249,690	291,187	220,978
10,000,001—20,000,000 „ „	151,686	156,402	30,021	309,747	398,009	68,036	259,603
über 20,000,000 „ „	340,754	529.475	664,707	692,076	980,106	1.482,637	609,763
Zusammen	767,155	935,940	919,362	2,084,479	2,655,896	2,773,477	1,928,343
Zusammen (mit Einschluss der Aktien-Hypothekenbanken)	778,660	951,338	939,750	2,748,233	3,611,017	3,869,476	2,485,152
I. Genossenschaften:							
a) Ohne Kapital	3,765	3,806	3,902	230,519	228,687	223,787	220,096
b) 1— 100,000 Fr. Kapital	1,750	276	455	28,732	31,431	35,170	28,696
c) 100,001— 500,000 „ „	2,712	3,786	3,183	74,060	99,193	91,344	71,045
d) 500,001—1,000,000 „ „	1,970	947	909	7,288	8,953	25,248	6,597
e) 1,000,001—5,000,000 „ „	15,572	17,534	21,746	73,660	113,426	131,747	65,644
Zusammen *(a—e)*	25,769	26,349	30,195	414,259	481,690	507,296	392,078
f) über 20,000,000 Fr. Kapital	33,747	47,178	76,706	198,082	348,519	424,248	178,497
Zusammen *(a—f)*	59,516	73,527	106,901	612,341	830,209	931,544	570,575
K. Übrige Institute	6,862	8,211	10,409	195,193	228,501	225,681	191,437
Zusammen G—K	1,229,275	1,288,068	1,434,720	5,120,843	6,769,800	7,889,961	4,917,010

5. Die Ertragsrechnung der

Bezeichnung der Gruppe	Anzahl der Banken	Werbendes Kapital				Bruttogewinn		
		Im Jahresdurchschnitt gewinnberechtigtes Kapital	Reserven auf Jahresanfang	Gewinnsaldo vom Vorjahr	Zusammen	In Fr. 1000	In % des gewinnberechtigten Kapitals	In % des werbenden Kapitals
		In Fr. 1000						
1. Schweizerische Nationalbank	1	25,000	1,147	—	26,147	5,860	*23.44*	*22.41*
2. Kantonalbanken	22	247,496	57,577	573	305,646	32,173	*13.00*	*10.53*
3. Grossbanken	7	355,422	101,600	1,611	458,633	57,297	*16.12*	*12.49*
4. Lokal- und Mittelbanken	83	181,362	53,913	1,354	236,629	25,015	*13.79*	*10.57*
5. Spar- und Leihkassen	69	32,642	14,569	231	47,442	5,110	*15.65*	*10.77*
6. Hypothekenbanken	19	159,333	27,988	484	187,805	15,825	*9.93*	*8.43*
7. Sparkassen	61	13,905	29,753	68	43,726	4,806	*34.56*	*10.99*
Zusammen	262	1,015,160	286,547	4,321	1,306,028	146,086	*14.39*	*11.18*

schweizerischen Bankwesens.

zu den fremden Geldern und den Verbindlichkeiten überhaupt

Gelder		Gesamte Verbindlichkeiten (Fremde Gelder, Tratten und Akzepte und sonstige Verbindlichkeiten)			Leicht greifbare Anlagen in Prozenten						Durch leicht greifbare Mittel sind nicht gedeckt von den					
					der fremden Gelder			der Gesamtverbindlichkeiten			fremden Geldern			Verbindlichkeiten überhaupt		
1910	1913	1906	1910	1913	1906	1910	1913	1906	1910	1913	1906	1910	1913	1906	1910	1913
Franken					In Prozenten											
1,744,127	2,282,985	1,578,624	1,856,361	2,534,041	27.18	16.46	16.84	25.68	15.47	15.18	72.82	83.54	83.16	74.32	84.53	84.82
1,328,042	1,579,718	1,219,835	1,702,141	1,994,125	50.31	48.33	43.92	38.26	37.70	34.79	49.69	51.67	56.08	61.74	62.30	65.21
934,899	862,243	844,330	1,010,017	922,624	36.01	30.51	31.60	33.30	28.25	28.97	63.99	69.49	69.00	66.70	71.75	71.08
380,036	336,773	318,451	389,527	345,409	7.61	7.58	5.44	7.45	7.40	5.30	92.39	92.42	94.56	92.55	92.60	94.70
1,144,311	1,369,694	861,726	1,184,419	1,401,310	4.27	2.11	3.31	4.15	2.04	3.23	95.73	97.89	96.69	95.85	97.96	96.77
680,940	738,500	570,788	686,124	748,968	2.92	3.06	3.45	2.90	3.03	3.40	97.08	96.94	96.55	97.10	96.97	96.60
6,212,355	7,169,913	5,393,754	6,828,589	7,946,477	25.00	20.73	20.01	22.79	18.86	18.05	75.00	79.27	79.99	77.21	81.14	81.95
1,977,878	2,647,772	1,757,787	2,091,138	7,901,728	23.01	12.89	14.26	21.86	12.19	13.01	76.99	87.11	85.74	78.14	87.81	86.99
88,176	71,642	100,654	88,826	72,049	5.51	6.60	4.65	5.47	6.55	4.63	94.49	93.40	95.35	94.53	93.45	95.37
184,827	139,096	159,849	190,556	142,294	9.40	7.65	6.95	9.16	7.42	6.79	90.60	92.35	93.05	90.84	92.58	93.21
194,364	163,379	171,416	203,007	171,737	22.25	15.64	17.60	20.69	14.98	16.74	77.75	84.36	82.40	79.31	85.02	83.26
496,676	462,919	456,598	536,063	491,866	34.82	26.58	18.82	32.26	24.63	17.71	65.18	73.42	81.18	67.74	75.37	82.29
254,866	293,982	240,815	262,112	312,421	32.50	26.66	32.57	29 82	25.82	30.65	67.50	73.44	67.43	70.18	74.18	69.35
311,598	68,629	342,633	412,258	73,507	58.43	50.19	43.74	44.27	37.91	40.84	41.57	49.81	56.26	55.73	62.06	59.16
924,963	1,293,658	809,648	1,195,586	1,693,439	55.88	57.24	51.38	42.09	44.29	39.25	44.12	42.76	48.62	57.91	55.71	60.75
2,455,470	2,493,305	2,281,613	2,888,408	2,957,313	39.78	38.12	36.87	33.62	32.40	31.09	60.22	61.88	63.13	66.38	67.60	68.91
3,252,907	3,428,999	2,855,194	3,718,498	3,915,577	31.33	29.25	27.41	27.27	25.58	24.00	68.67	70.75	72.59	72.73	74.42	76.00
218,371	212,468	222,329	220,566	215,390	1.71	1.74	1.84	1.69	1.73	1.81	98.29	98.26	98.16	98.31	98.27	98.19
30,167	33,751	28,860	30,233	33,822	6.10	0.91	1.35	6.06	0.91	1.35	93.90	99.09	98.65	93.94	99.09	98.65
94,799	87,943	71,579	95,959	88,910	3.82	3.99	3.62	3.79	3.95	3.58	96.18	96.01	96.38	96.21	96.05	96.42
7,671	21,414	6,794	8,432	21,786	29.86	12.35	4.21	29.00	11.23	4.17	70.14	87.65	95.76	71.00	88.77	95.83
99,710	115,305	68,766	104,924	124,607	23.72	17.58	18.86	22.64	16.71	17.45	76.28	82.42	81.14	77.36	83.29	82.55
450,718	470,881	398,328	460,114	484,515	6.57	5.85	6.41	6.47	5.73	6.23	93.43	94.15	93.59	93.53	94.27	93.77
308,147	400,752	189,942	333,864	421,417	18.91	15.31	19.14	17.77	14.13	18.20	81.09	84.69	80.86	82.23	85.87	81.80
758,865	871,633	588,270	793,978	905,932	10.43	9.69	12.26	10.12	9.26	11.80	89.57	90.31	87.74	89.88	90.74	88.20
222,705	221,509	192,503	224,975	223,240	3.58	3.69	4.70	3.56	3.65	4.66	96.42	96.31	95.30	96.44	96.35	95.34
6,212,355	7,169,913	5,393,754	6,828,589	7,946,477	25.00	20.73	20.01	22.79	18.86	18.05	75.00	79.27	79.99	77.21	81.14	81.95

schweizerischen Banken. 1913.

Vom Bruttogewinn entfallen auf							Vom Reingewinn entfallen auf									
Verwaltungskosten			Verluste und Abschreibungen		Reingewinn		Dividende		Zuweisung an die Reserven		Tantiemen		Sonstige Verwendungen		Vortrag auf neue Rechnung	
davon Steuern	insgesamt															
In Fr. 1000		In %	In Fr. 1000	In %	In Fr. 1000	In %	In Fr. 1000	In %	In Fr. 1000	In %	In Fr. 1000	In %	In Fr. 1000	In %	In Fr. 1000	In %
—	1,862	31.78	411	7.01	3,587	61.21	3,138[1])	87.48	349	9.73	—	—	100	2.79	—	—
561	8,084	25.18	4,351	13.52	19,738	61.35	15,044	76.22	4,054	20.54	115	0.58	286	1.45	+ 239	1.21
2,549	20,775	36.26	3,538	6.17	32,984	57.57	25,507	77.33	4,150	12.58	2,456	7.45	772	2.34	+ 99	0.30
1,094	7,939	31.74	5,153	20.69	11,923	47.66	11,409	95.69	206	1.73	1,053	8.83	454	3.81	—1,199	10.06
578	1,836	35.93	459	8.98	2,815	55.09	2,137	75.91	381	13.53	151	5.37	95	3.38	+ 51	1.81
1,081	3,791	23.96	6,611	41.77	5,423	34.27	8,819	162.62	−3,786	69.81	431	7.95	140	2.58	— 181	3.34
768	2,089	43.47	1,521	31.65	1,196	24.88	738	61.71	183	15.30	58	4.85	191	15.97	+ 26	2.17
6,631	46,376	31.75	22,044	15.09	77,666	53.16	66,792	85.99	5,537	7.15	4,264	5.49	2,038	2.62	— 965	—1.25

[1]) Dividende an die Aktionäre Fr. 1,000,000, Rest Ablieferung an die eidgenössische Staatskasse.

X. Das Versicherungswesen.

1. Ende 1913 standen unter der eidgenössischen Aufsicht 107 Gesellschaften, und zwar 29 schweizerische, 35 deutsche, 28 französische, 2 österreich-ungarische, 2 italienische, 8 englische, 3 amerikanische.

Von den 107 Gesellschaften waren konzessioniert für die

Lebensversicherung	27
Unfallversicherung	20
Feuerversicherung	28
Mietverlustversicherung	19
Chomageversicherung	14
Glasversicherung	15
Wasserleitungschädenversicherung	12
Hochwasserschädenversicherung	1
Diebstahlversicherung	24
Kautionsversicherung	4
Kreditversicherung	1
Viehversicherung	4
Hagelversicherung	2
Transportversicherung	20
(Mit besonderer Konzession für die Rückversicherung)	(7)
(Mit Verzicht auf die Konzession)	(9)

2. Schweizerischer Prämienaufwand für die Versicherung bei den beaufsichtigten Gesellschaften.

	1886	1900	1913
	in Millionen Franken		
Für sämtliche Versicherungszweige	22.00	50.73	108.62
„ die Lebensversicherung	13.15	28.21	58.66
„ „ Unfallversicherung	1.43	10.37	28.82
„ „ private Feuerversicherung	5.76	8.98	14.30
„ „ Einbruchdiebstahl- und Kautionsversicherung	—	0.100	0.735
„ „ Viehversicherung	0.016	0.320	0.638
„ „ Hagelversicherung	0.121	0.762	1.107
„ „ Transportversicherung	1.47	1.75	3.59

3. Prämieneinnahme.

Die im Jahre 1913 in der Schweiz erzielte Prämieneinnahme bei den beaufsichtigten Gesellschaften und kantonalen Anstalten nach Kantonen pro Kopf der Bevölkerung:

	Fr.		Fr.
Zürich	47.15	Appenzell A.-Rh.	20.39
Bern	24.56	Appenzell I.-Rh.	10.51
Luzern	27.36	St. Gallen	31.24
Uri	18.86	Graubünden	26.47
Schwyz	18.69	Aargau	22.29
Obwalden	15.04	Thurgau	27.94
Nidwalden	17.45	Tessin	12.77
Glarus	31.12	Waadt	25.77
Zug	24.15	Wallis	11.32
Freiburg	12.10	Neuenburg	30.08
Solothurn	24.60	Genf	49.54
Baselstadt	52.12	Schweiz	30.11
Baselland	15.95	„ Ende 1900	17.27
Schaffhausen	34.28		

5. Anlagen.

Gesellschaften	Gliederung der Aktiva Ende 1913				
	Hypotheken	Liegenschaften	Wertschriften	Kautionen	Sonstige Aktiva
	in Millionen Franken				
6 Lebensversicherung	236.3	16.2	77.4	—[1]	40.4
5 Unfallversicherung	63.2	10.6	48.4	33.7	14.8
4 Feuerversicherung	11.0	3.1	18.0	2.7	7.3
1 Glasversicherung	0.05	—	0.5	0.1	0.1
1 Viehversicherung	—	—	0.01	0.006	0.01
2 Hagelversicherung	—	—	3.7	0.01	0.3
6 Transportversicherung	3.9	1.2	19.8	5.0	12.0
4 Rück- und Mitversich.	41.9	2.5	25.4	1.5	53.2
Total	356	33	193	43	128

[1]) Der auf Kautionen entfallende Betrag ist bei den Lebensversicherungsgesellschaften in seine Bestandteile (Wertschriften etc.) zerlegt worden.

4. Versicherungsbestand in der Lebens- und Feuerversicherung in der Schweiz.

			Ende 1886	Ende 1900	Ende 1913
Lebensversicherung	Kapitalversicherung	Anzahl der Policen	55,018	129,289	293,213
		Summe in Millionen Franken	365.6	683.5	1,274.7
	Rentenversicherung	Anzahl der Policen	2,405	4,485	7,489
		Summe in 1000 Franken	1,072.4	2,480.5	5,984.0
			Versicherungssumme in Millionen Franken		
Feuerversicherung	*a*) Konzessionierte private Gesellschaften		4,123	7,407	13,764
	b) Kantonale Anstalten		4,235	6,527	11,140
	c) davon rückversichert bei privaten Gesellschaften		539	1,158	3,211
	d) „ „ beim Verband der kantonalen Anstalten		—	—	889
	e) Lokale Anstalten (abzüglich Rückversicherung)		8	12	14
	f) Total (*a*+*b*—*c*+*e*)		7,827	12,788	21,707
	Von dem Gesamtbestande entfallen auf die Gebäudeversicherung				(11,819)
	„ „ „ „ „ „ Mobiliarversicherung				(9,888)

Quellen.

Zu Tabelle I. 1—I. 3, I. 8, I. 11, II. 1, II. 2, II. 4, III. 1, IV. 11 und IV. 12: Die Ergebnisse der eidg. Volkszählungen, bearbeitet und veröffentlicht vom Schweiz. Statistischen Bureau.

Zu Tabelle I. 4—I. 7 und I. 9: Die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Ehe, Geburt und Tod), bearbeitet und veröffentlicht vom Schweiz. Statistischen Bureau.

Zu Tabelle I. 10: Jahresberichte des Schweizerischen Auswanderungsamtes, veröffentlicht im Schweiz. Bundesblatt.

Zu Tabelle II. 5: Ergebnisse der eidg. Volkszählungen und Jahresberichte der Fabrikinspektoren, veröffentlicht vom Schweiz. Industriedepartement (jetzt Volkswirtschaftsdepartement).

Zu Tabelle II. 6: Ergebnisse der Betriebszählung von 1905, bearbeitet und veröffentlicht vom Schweiz. Statistischen Bureau, und Ergebnisse der Fabrikstatistik, bearbeitet von den Fabrikinspektoren, veröffentlicht vom Schweiz. Industriedepartement.

Zu Tabelle III. 2 und III. 3: Ergebnisse der Betriebszählung von 1905.

Zu Tabelle IV. 1, IV. 7, IV. 9, IV. 13 und IV. 16: Schätzungen des Schweiz. Bauernsekretariates, teilweise eigene Schätzungen.

Zu Tabelle IV. 3—IV. 5: Ergebnisse der Betriebszählung von 1905.

Zu Tabelle IV. 6: Erhebungen über die Rentabilität der schweiz. Volkswirtschaft, bearbeitet vom Schweiz. Bauernsekretariat und veröffentlicht im Landwirtschaftl. Jahrbuch der Schweiz.

Zu Tabelle IV. 8: Gutachten Milliet-Frey betr. Einführung des Tabakmonopols, 1915.

Zu Tabelle IV. 10: Schätzungen des Schweiz. Bauernsekretariates; Ergebnisse der eidg. Handelsstatistik; teilweise eigene Schätzungen.

Zu Tabelle IV. 14 und IV. 15: Ergebnisse der eidg. Handelsstatistik, bearbeitet und veröffentlicht von der Abteilung für Handelsstatistik im Schweiz. Finanz- und Zolldepartement.

Zu Tabelle V. 1 und V. 2: Ergebnisse der Betriebszählung von 1905.

Zu Tabelle V. 3—V. 5: Ergebnisse der Fabrikstatistik.

Zu Tabelle V. 6: Schätzungen von Dr. T. Geering, veröffentlicht in den Schweiz. Blättern für Handel und Industrie, 1912, Nr. 5.

Zu Tabelle VI. 1—VI. 6: Ergebnisse der eidg. Volkszählungen, der Betriebszählung von 1905 und der Handelsstatistik.

Zu Tabelle VI. 7: Ergebnisse der statistischen Erhebungen des Schweiz. Hoteliervereins, veröffentlicht in der Festschrift zur Landesausstellung 1914.

Zu Tabelle VII. 1—VII. 3: Ergebnisse der Handelsstatistik.

Zu Tabelle VIII. 1—VIII. 3: Jahresberichte des Schweiz. Post- und Eisenbahndepartements.

Zu Tabelle IX. 1—IX. 5: Ergebnisse der Bankstatistik, bearbeitet im Statist. Bureau der Schweiz. Nationalbank, veröffentlicht in der Zeitschrift für schweiz. Statistik, 1910 ff.

Zu Tabelle X. 1—X. 4: Jahresberichte des Schweiz. Versicherungsamtes.